

**BEI
UNS**

am Wolfgangsee

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURG AU

Juli – September 2022



© Christian Csillag

Tandemflug
vom Zwölferhorn

Das neue Museum
St. Gilgen – Innenansichten

Legend of Ox
Stand-Up Paddel Event



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
am Wolfgangsee

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichische Post

Seit 1603

BATZENHÄUSL

LANDGASTHOF-RESTAURANT

Gehobene Gastlichkeit!

Im Gastgarten oder in den gemütlichen Stuben,
vom Wiener Schnitzel bis zum Gourmetmenü!

Montag - Samstag 17:00 - 22:00

Sonn- & Feiertag mittags & abends

Ruhetage variabel; Sommerferien durchgehend geöffnet

Tischreservierung obligat | restaurant@batzenhaeusl.com | 06227 - 23 56 | St. Gilgen

EHART DIE FISCHHÜTTE

St. Gilgen



★ RÄUCHERFISCHE ★

FISH & CHIPS

★ PULLED FISH BURGER ★

CHAMPAGNER

★ U.V.M ★

Direkt an der Bundesstraße gegenüber vom Batzenhäusl
ehart@fischhuette.com | +43 6227 - 23 56

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!



Reden wir über das Wetter.

Wann wird es endlich wieder Sommer, so wie er vor Corona war?

Dieses Jahr könnte es fast wieder so weit sein. Aber nicht ganz. Noch sind die asiatischen Gäste nicht zurück.

Die Tourismusbetriebe leiden unter Personalmangel. Essen gehen wird ohne Reservierung kaum möglich sein.

Der Klimawandel ist Fakt. Das beeinflusst auch unser Land und damit den Tourismus.

Aber kein Lüfterl regt sich. Auf zu neuen Rekorden.

Früher hat man bei Mangel an Gesprächsstoff über das Wetter geredet. Heute schaut jeder ins Handy – schon ist ausgeredet.

Reden wir über den derzeitigen Zustand der Welt, nehmen wir auch oft die Meteorologie zu Hilfe.

Im Moment gibt es viele Sturmwolken, es kommt ein Wirbelsturm auf uns zu.

Das Wetter hat umschlag'n.

Dunkle Wolken auf dem Konjunkturbimmel, heftiger Gegenwind, Preissturm, ein Wirbelsturm von Problemen, Inflation, kein Ende von Corona, im Auge des Hurrikans. Ohne Wind kein Strom.

Für viele laufen die Dinge gut. Keine Wolken, Sonnenschein bei Pharmaindustrie, Lebensmittelkonzernen und Energielieferanten ...

Aber für viele sind die Wetteraussichten düster und all diese düsteren Aussichten muss man erst verdauen. Da kann es schon vorkommen, dass das Flatulenzen auslöst.

Aber wie sagte schon Goethe: Ein kräftiger Furz am Morgen vertreibt den Kummer und auch die Sorgen.

Das WWW ist die reinste Wetterküche, die brodelt vor sich hin. Jede Menge Meinungen, Tipps und Infos. Und natürlich die Cloud, ein mächtiger Wolkenturm – da wird alles abgelegt. Und dann regnet es wieder – Hasspostings, Blogs, Verschwörungstheorien. Auch eine Vielzahl von Flatologen schwirren in diesem digitalen Universum herum und erzeugen viel heiße Luft.

Heitere Aussichten? Die Antwort weiß ganz allein der Wind.

Einen schönen Sommer wünscht

*DI Anton Eigenstuhler
Obmann Zukunft St. Gilgen*



© M. Unterberger

BEI UNS – in eigener Sache

Kaum zu glauben – der Förderverein **Zukunft St. Gilgen** besteht diesen Sommer seit 10 Jahren.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Lebensqualität in unserem schönen Ort zu erhalten und wenn möglich zu verbessern.

Wir fördern das Miteinander im Denken und Handeln BEI UNS in St. Gilgen.

Wesentliche Eckpfeiler unserer Arbeit bisher sind der St. Gilgener **Wochenmarkt**, die Künstlergemeinschaft **22 Künstler** und die Zeitung **BEI UNS**.

Es sind aber laufend gesellschaftliche, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Anpassungen sowie Verbesserungen erforderlich, um die Attraktivität des Ortes zu erhalten.

Die schöne Landschaft allein genügt nicht.

Dadurch ergibt sich ein Mehrwert für Einheimische, Zweitwohnungsbesitzer und Gäste.

Wir werden uns daher auch in Zukunft mit Vorschlägen und Anregungen einbringen.

In dieser Ausgabe finden Sie einen Beitrag zur Verkehrssituation im Ort.

Nehmen Sie Anteil am Geschehen in der Gemeinde. Schreiben Sie uns, egal ob positiv oder negativ. Miteinander reden ist das Gebot der Stunde, nur das bringt uns weiter.



14

6 BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN
Stimmgabel | St. Gilgener Wochenmarkt – Markttag |
Galerie eigenART | 90. Geburtstag Rudi Engel |
Natürlich im Garten | Blumenwiese

12 BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN
Glassammlung | Via Nova | Gesunde Gemeinde |
Klima- und Energiemodellregion | Sperrmüll |
Eltern-Kind-Zentrum | Textilrecycling | Klimaticket |
Elternberatung | **S. 62** Waschung Biotonne



12

20 BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT
Café Genuss | Fischer Eis | Holzform

22 BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN
Pfarrgemeinderatswahl | Maiandacht am Schiff |
Bibliotheken | Termine



22

26 BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF
Sommer 2022 Veranstaltungen in St. Gilgen |
Tandemflug vom Zwölferhorn |
Genusstage rund um den See



26



36

36 BEI UNS. KULTUR
Ortsarchiv beispielhaft | Das neue St. Gilgener Museum
Mozarthaus Programm | Nachsommerkonzert |
Zinkenbacher Malerkolonie: Hagenbund auf
Sommerfrische



44

44 BEI UNS. KINDER UND JUGEND
Volksschule St. Gilgen Bericht | Wildnisschule
am Pflanzentauschmarkt | Kindergarten hilft für
Menschen in Not | HLW Vorbereitung Berufspraktikum



48

48 BEI UNS. INFORMATION
74 Stunden im Wald – Überlebenstraining |
Reparaturbonus | Lions Club Fuschl |
Legend of Ox 2022 | Mondkalender

55 BEI UNS. GESUND
Sonne tanken – aber richtig!

56 BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau

63 BEI UNS. TERMINE



56



AM BAHNHOF

Willkommen bei uns

Menschen reisen gerne – Menschen bewegen sich. Wir sind zum Glück nicht festgewachsen oder eingesperrt. Wir kennen die Welt, wir wissen, was es auf der Welt zu sehen gibt, und wir wollen es erfahren.

Tourismusorte auf der ganzen Welt haben viel zu bieten, und sie tun dies, um Gefallen zu finden. Daraus ergibt sich aber die Pflicht, diese Orte ansprechend zu gestalten, ihnen das zu geben, was Menschen suchen. Schönheit in Natur und Ortsgestaltung, Ruhe und Entspannung, sportliche Betätigung und Attraktionen, bleibende Eindrücke und Geschichten zum Weitererzählen.

Einer der wichtigsten Orte ist hier jener Platz, an dem ein Gast eintrifft, an dem er seinen Fuß zum ersten Mal auf heimischen Boden setzt. Viele Gäste kommen mit dem Bus. Es sind nicht nur Fernreisebusse, die bis zur Haustür der Unterkunft fahren, es sind auch öffentliche Verkehrsmittel, die eben am Bahnhof eintreffen. Und hier entsteht der erste bleibende Eindruck. Die gute Luft ist das eine, das Ambiente aber, das ist das andere.

Ein Sonntagmorgen in Sankt Gilgen. Menschen warten auf einen Bus, andere steigen aus. Die Haltestelle, der Ort des Empfangs spricht für sich selbst – Zigarettenstum-

mel, Müll und eine WC-Anlage in schrecklichem Zustand, ein Container-Provisorium, das seit Jahren seinesgleichen sucht – schade!

Ich frage mich: Wer hat es nötig, sich so zu verhalten und ein solches Chaos anzurichten? Ein Minimum an Hausverstand wäre schon genug, um so etwas nicht zu verursachen. Und wer räumt auf? Wem ist es zuzumuten, am Sonntagmorgen solche Hinterlassenschaften zu entfernen? Ist das unsere Art, Gäste zu empfangen?

Gottfried Stockinger



Eiszeit am Wolfgangsee. B. Kobel



MARKTTAG

Es ist wieder Samstag –
Wochenmarkttag!



Der St. Gilgener Wochenmarkt ist nicht nur ein wertvoller Nahversorger, sondern auch ein geselliger Treffpunkt. Für viele Besucher schon ein lieb gewonnenes Ritual, mehr als nur ein normaler Einkauf.

Um diese Jahreszeit, wo die Tische am Wochenmarkt prall mit den frischesten Früchten und Gemüse geradezu übergehen, sollte man das Angebot nützen, wo doch die Salatköpfe in allen Farben sich nach dir umdrehen.

Als Wochenmarktkoch bin ich immer auf der Suche nach frischen, regionalen und saisonalen Produkten.

In meinem Kopf schwirren schon gleich die herrlichsten Sommermenüs herum.

Am Markt findest du alles, was du brauchst.

Da lacht sie mich an – die Ständerin vom Gemüsestand und ihre frische Ware.

Stramme Karotten am Bund scheinen gerade der Gartendusche entwischt zu sein.

Nur gebürstet und gekocht, in Petersilienbutter mit heurigen Erdäpf-

eln und einer Scheibe Schinken, das schmeckt auch den Kindern.

Eine herrliche Vorspeise sind auch frische Fenchelknollen halbiert, weich gedünstet und mit einer Sauce Mor-nay (helle Einmach mit Milch, Bergkäse und Eidotter) überbacken.

Der Einkaufskorb füllt sich, muss ich mit der ersten Fuhre schon zum Auto?

Da gibt es natürlich noch jede Menge erstklassige Fleisch und Wurstwaren, auch zum Grillen.

Schauen sie vorbei beim Josef und gustieren sie einfach in seiner Kühl-vitrine.

Nudeln, Eier, frisches Brot vom Obauer sowie Antipasti und Käsespezialitäten runden das sommerliche Programm ab.

Heute habe ich Lust auf heimischen Fisch, Forelle oder Saibling (geschmortes Gemüse auf Backpapier, darauf Fischfilets, als Papierzuckerl verpackt) und als Nachspeise Topfen

vom Bauernmarkt, mit Joghurt leicht verrührt, und karamellierte Marillenspalten.

Soll ich noch etwas zum Einkochen besorgen? Der nächste Winter kommt bestimmt.

Dazu gibt es auch ein vielfältiges Angebot bei unseren Obst- und Gemüsestandlern.

Beginnend mit Erdbeeren über Kirschen bis zu Marillen und Ribiseln, auch Schwammerl.

Eingefleischte Besucher des Wochenmarktes wissen bestens Bescheid über die Verarbeitung von Gemüse und Obst im Glas für den Winter. Nicht so Sattelfeste finden Hilfe in einschlägigen Kochbüchern und im Internet.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer – einfach kochen, gut leben!

In diesem Sinne grüßt Sie Ihr Wochenmarktkoch.

Franz J. Wagner

GALERIE eigenART

Monika Duregger
Ausstellung

„Natur & Kultur im Kleinformat“

18. Juni bis 11. August 2022



Edith Hosp
Ausstellung

kunterbunt

17. August bis 1. Oktober 2022



eigenART

Galerie am Wolfgangsee
Brunettiplatz, St. Gilgen

Vollmondgalerie

14. Juli 2022
19:00–22:00 Uhr

mit
Victoria Marx



90 JAHRE RUDI ENGEL

Wie sagte Cato der Ältere:

„Man sollte dem Alter, das ohnehin schon beschwerlich genug sei, nicht auch noch das Laster des Müßiggangs hinzufügen.“

Müßiggang, dieser Begriff ist für Rudi Engel ein Fremdwort!

Rudi Engel ist, mit 90 Jahren, nach wie vor eine Institution in St. Gilgen und am Wolfgangsee.

Wer kennt sie nicht, die roten Elektroboote am Wolfgangsee, sein Markenzeichen.

Der 1932 im Ortsteil Ried geborene Rudi Engel hat ursprünglich Bau- und Möbeltischler gelernt.

Mehr aber hat ihn der Bootsbau interessiert, und er hat daher in der Ratzwerft in St. Gilgen seine Ausbildung bis zum Meister im Bootsbau gemacht.

Schon 1956 hat er seine Wasserschule gegründet und nebenher Motorboote gebaut.

1958/59 sind die Motorboote **Rene**, **Irene** und **Rupi** entstanden. Alleamt ausgerüstet mit satt brummenden Motoren amerikanischer Panzer-spähwagen.

Gut in Erinnerung sind noch bei vielen St. Gilgenern die damals sehr beliebten Wasserschi-Shows an der Promenade. 20 Jahre war Rudi wesentlicher Teil dieser Shows – als Wasserschispringer, Slalom- und Barfußfahrer; eine seiner Spezialitäten war auch die Beherrschung von Schlepp-Kunstflugdrachen.

Auch in mehreren Filmen, die am Wolfgangsee gedreht wurden, konnte er als Double, vor allem bei den Sprüngen über die vor der Seepromenade fest verankerten Wasserskischanze, seine Künste zeigen. Eine spezielle Attraktion war das Parasailing mit einem Schleppseil von 450 m Länge.

Der Höhenrekord war 322 m.

Es war die Zeit der Sommerfrische. Engel eröffnete 1959 eine Bootsvermietung, 1970 die Segelschule und



später, dem Zeitgeist folgend, eine Surfschule.

Dazu braucht man Boote und diese baute er selbst. Acht Kielzugvögel aus Holz, acht FD aus Kunststoff und 34 rote Elektroboote. Viele davon sind heute noch im Einsatz.

Vor zwei Jahren wollte er es noch einmal wissen und so baute er zwei neue E-Boote mit extragroßen gepolsterten Liegeflächen zum Sonnenbaden.

Seine große Liebe gilt aber den großen Traditionsklassen, Leichtwindseglern, den Sonderklassen.

Die Instandsetzungen, Umbauten, Generalsanierungen der eleganten, aus Holz gebauten Boote erfordert viel Know-how und hohe handwerkliche Qualitäten.

Er selbst kann als hervorragender Segler auf fünf Vizestaatsmeistertitel und einen dritten Platz bei der Europameisterschaft der Solingklasse vorweisen. Skipper auf einer Sonderklasse zu sein, bereitete ihm ein besonderes Vergnügen.

Aber nicht nur die Nähe zum Wasser hat es dem Rudi angetan. Seine Interessen sind vielfältig.

So hat er sich 25 Jahre als Gemeindevorteiler in St. Gilgen engagiert.

Seit ewigen Zeiten – 70 Jahre – war er aktiv bei der **Bürgermusik**,

spielte Posaune und Flügelhorn.

In der Seglerhütte hat er an vielen unterhaltsamen Abenden mit der Zither aufgespielt.

Fast genauso lange wie bei der Ortskapelle ist er Mitglied des **privilegierten Schützenvereines** St. Gilgen und hat auch hier als Meisterschütze viele Erfolge bei Vereins-, Bezirks- und Landesmeisterschaften erzielt, u.a. den Landesmeister im 100 Kleinkaliberbewerb.

Rudi Engel bezeichnet Sport als ein Lebenselixier, so ist es auch nicht verwunderlich, dass er ein leidenschaftlicher Schifahrer ist. Selbst ein schwerer Schiunfall vor 3 Jahren konnte ihn nicht bremsen. Auch im letzten Winter hat er noch mit 90 seine eleganten Schwünge in den Schnee gesetzt.

Auf die Frage, woher diese Energie kommt, sagt Engel: Voraussetzung ist ein gesunder Körper, Sport, die Freude an der Arbeit und eine Portion Glück. Ganz wichtig auch der Rückhalt in der Familie, seine Ehefrau Olga, jemand der einem den Rücken freihält. Das ist nicht selbstverständlich.

Erst gestern habe ich ihn wieder gesehen, den Rudi, am Steuer seines Geländewagens beim Einlassen der Elektroboot-Flotte, oder war's beim Einkranen einer Sonderklasse?

Alles Gute!

Eiga

NATÜRLICH IM GARTEN

Urkundenverleihung



Mit der Urkundenverleihung im Freilichtmuseum Großmain für ausgezeichnete Gärten durch Landesrätin für Naturschutz Daniela Gutschi und Biogärtner Karl Ploberger am 10.6.2022 wurde die vorhergegangene Plakettenvergabe „Natur im Garten“ ergänzt.

Edith Hosps Garten war im Land Salzburg der erste Privatgarten, der im Jahr 2022 für die Erfüllung der Kriterien Verzicht auf Pestizide, chemische Düngemittel und Torf sowie die bewusste Förderung biologischer Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen ausgezeichnet wurde.

Galerie EigenArt
Brunettiplatz 1
5340 St. Gilgen

Donnerstag, den 11. August 2022
bis
Montag, den 15. August 2022

Täglich 16–19 Uhr
Samstag zusätzlich 10–13 Uhr

Wie entsteht unser Schmuck?
Was macht ihn kostbar?
Erfahren Sie die Geheimnisse
unserer Handwerkskunst
in unserem WerkstattBlog!



www.schmittundsteinmetzer.com
+49 176 83 12 05 77

Schmitt & Steinmetzer
Goldschmiedekunst

2022

Schmuck für den Wolfgangsee

BIENENWIESE



In der kleinen Siedlung Mühlbachs-
au/Ziegelbrennerweg entsteht auf
Initiative von Familie Hosp und eini-
ger Anwohner auf einer brachliegen-
den Fläche von ca. 60m² eine der ers-
ten Bienenwiesen in St.Gilgen. Nach
dem Mähen und Wegschremmen des
wilden Bewuchses durch einen Mit-
arbeiter des Maschinenrings wurde

eine spezielle Saatmischung groß-
zügig ausgebracht und abschließend
planiert. Unter eifrigem Gießen durch
Nachbarn und Himmel sprießen
bereits die ersten Triebe! Wir freuen
uns auf die üppige Blütenpracht und
empfehlen dringend Nachahmung!

<https://bienenwiesn.at/salzburg/>

SommerZEIT am Wolfgangsee

Leopoldhof



Komfortable Ferienwohnungen & Zimmer
im Landhausstil und gemütlicher Gasthof
mit traditioneller, österreichischer Küche.

5360 St. Wolfgang · Ried 8
office@leopoldhof.at
T/F: +43(0) 6138/2438

www.leopoldhof.at

Wellness-Alm



Einzigartiges Wellness-Vergnügen auf
3 Ebenen (3.500m²), direkt an den
Leopoldhof angeschlossen.

5360 St. Wolfgang · Ried 8
office@wellness-alm.at
T: +43(0) 6138/20 420

www.wellness-alm.at

Dorf-Alm



Unser beliebtes Alm-Wirtshaus mitten
in St. Wolfgang mit regionalen Schmankerl
im urigen Ambiente.

5360 St. Wolfgang · Markt 123
st.wolfgang@dorf-alm.at
T: +43(0) 6138/20 145

www.dorf-alm.at

Wir freuen uns auf Sie - Familie Falkensteiner vom Leopoldhof

Der Bürgermeister informiert

Liebe
St. Gilgenerinnen
und St. Gilgener!
Liebe Gäste!



Erneut starten wir in eine frische Sommersaison, die wir hoffentlich alle unbeschwert mit all ihren Annehmlichkeiten, die unsere einzigartige Wolfgangseeregion bietet, genießen können.

Es freut mich besonders, dass die Bauarbeiten zur Realisierung unseres Projekts Erweiterung und Umbau Feuerwehr St. Gilgen rasch vorangehen und der Zeitplan trotz der derzeit schwierigen Situation in der Bauwirtschaft bisher eingehalten werden konnte. Der Fertigstellungstermin 2023 ist daher realistisch.

Das Projekt Erneuerung Brücke und Parkplatz Winkl befindet sich nach Verzögerungen, die bekanntlich durch die Einhaltung der strengen Vorschriften von Natur- und Gewässerschutz hervorgerufen wurden, in der Endphase.

Das Projekt Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Abersee musste derzeit leider aufgrund der Explosion der Baukosten zurückgestellt werden – es soll aber im Herbst angepackt werden, da wir doch davon ausgehen, dass sich die Kosten am Bau wieder normalisieren.

Auch in diesem Sommer werden in St. Gilgen wieder zahlreiche Veranstaltungen verschiedenster Geschmacksrichtungen geboten. Ich möchte mich daher erneut bei allen St. Gilgener Vereinen, Institutionen sowie Gastronomen und der Bevölkerung für die vorbildliche Zusammenarbeit bei Veranstaltungen, Festen und kirchlichen Anlässen bedanken.

So wünsche ich Ihnen allen, Gästen sowie Einheimischen, einen schönen Sommer – ganz nach Ihrem Geschmack: erholsam, sportlich, genussreich, abenteuerlich ...

*Ihr Bürgermeister
Otto Kloiber*

45 Jahre GLASSAMMLUNG in Österreich und UN-Jahr des Glases



Österreichs Glasrecyclingsystem begeht das 45-jährige Jubiläum und die Vereinten Nationen riefen das Jahr 2022 zum internationalen Jahr des Glases aus.

Der Beweggrund, das Jahr 2022 als das Jahr des Glases zu titulieren, besteht darin, Impulse für nachhaltigen Konsum und Produktionsmuster explizit durch ReUse und Recycling zu fördern und zu unterstützen.

Glasrecycling ist klimapositiv. Wir ersparen durch die Verwendung des Rohstoffes Altglas mehr CO₂ als wir durch das Sammeln und Transportieren von Altglas verursachen. Diese Bilanz resultiert aus der Tatsache, dass das Einschmelzen von Altglas wesentlich weniger Energie benötigt als das Einschmelzen der Primärrohstoffe verursacht.

Nicht immer kann das gesammelte Altglas sofort in die Glaswerke transportiert werden. Manchmal muss das Material aus logistischen Gründen zwischengelagert werden. Die Austria Glas Recycling transportiert Altglas innerhalb von Österreich zu über 50% per Bahn.

2012 wurden rund 90 Kilogramm Altglas pro gefahrenen Kilometer gesammelt. 2020 konnte diese Menge

auf 105 Kilogramm je Kilometer gesteigert werden. Dies stellt eine Steigerung der Sammeleffizienz von 17% in 8 Jahren dar.

In Summe konnten im Jahr 2020 270.000 Tonnen Altglas gesammelt werden was eine durchschnittliche Pro-Kopf Leistung mit 29,4kg/a ergibt.

Dank Glasrecycling sparen wir im Vergleich zur Produktion aus Primärrohstoffen rund 260 Mio. kWh elektrische Energie pro Jahr.

Das entspricht dem Verbrauch an elektrischer Energie von über 55.000 Haushalten.

In Österreich stehen 3 Glaswerke von internationalem Rang die seit den 1970er Jahren Altglas zu neuem Glas verarbeiten.

2 Werke der VETROPACK Austria in Kremsmünster/OÖ und Pöchlarn/NÖ und ein Werk der Stoelzle Oberglas in Köflach in der Steiermark sichern durch Glasrecycling regionale Arbeitsplätze in der Entsorgungswirtschaft und in der Glasindustrie.

Abfall und Umweltberatung Flachgau Ost
Regionalbüro Flachgau Ost
Postplattenstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg





Der Europäische Pilgerweg VIA NOVA hat Bedeutung!

Die Pilgerweg-Verantwortlichen haben sich am 20. Mai in Mondsee eingefunden, um die Generalversammlung des Vereins Europäischer Pilgerweg abzuhalten. Begeistert zeigten sich die Teilnehmerinnen aus den VIA NOVA Gemeinden Bayern und Österreich von den innovativen Ideen wie den Pilgerrundwegen und den Hörstationen, welche über das transnationale Kooperationsprojekt – „VIA NOVA geht neue Wege“, entlang des Pilgerweges initiiert werden.

Auftakt war die Besichtigung der Basilika St. Michael mit Pfarrer Reinhard Bell und der Impulsvortrag „Faszination Pilgern“ von Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Pühringer.

Pilgern ist eine religiös motivierte Reise und liegt seit Jahren im Trend, da in Zeiten, in denen die Kirche an Relevanz verliert, die Menschen auf der Suche nach persönlichen, spirituellen Erfahrungen sind. „Beim Pilgern ist man nicht nur äußerlich in Bewegung, pflegt einen gesunden Lebensstil; es ändert sich auch im Inneren viel“. Denn das „Gehen“ ist das



Mag. CRL Reinhard Bell Pfarrer Mondsee, Josef Wendtner Bgm Mondsee, Berta Altendorfer GF Verein Europäischer Pilgerweg, Dr. Josef Pühringer Landeshauptmann a.D., Dr. Josef Guggenberger Obmann, MA. Magdalena Lummer Obfrau Stellvertreterin

menschlichste Maß und die vollkommene Art der Fortbewegung, wir fühlen uns frei, sind offen für die Begegnungen am Weg, welche den Pilgertag und das Leben bereichern.

Das Ziel des Pilgerns ist nicht das Erreichen eines Wallfahrtsortes, sondern der Weg selbst. „Danke an die Pilgerweg-Verantwortlichen, dass ihr euch um den Europäischen Pilgerweg, die VIA NOVA, so gut kümmert“, so Josef Pühringer.

Dem Gründervater und Ehrenobmann der VIA NOVA, Herrn ÖR.



Johann Spatzenegger wurde zum 80. Geburtstag gratuliert und bei Berta Altendorfer, der Geschäftsführerin des Vereins bedankte sich Obmann Dr. Josef Guggenberger anlässlich ihres 15-jährigen Dienstjubiläums, für die umsichtige und hervorragende Arbeit.

Danke an Herrn Josef Wendtner, Finanzreferent im Verein und Bürgermeister der Marktgemeinde Mondsee, für die Einladung nach Mondsee und die kulinarische Versorgung. Nach solch einem gelungenen Nachmittag freuen sich die Bürgermeister*innen, Pilgerwegbegleiter*innen und Beauftragten auf die Generalversammlung 2023 in Tittling, im Bayerischen Wald. Verein Europäischer Pilgerweg –

VIA NOVA

www.pilgerweg-vianova.eu

AVOS GESUNDE GEMEINDE

Der Herbst steht unter dem Thema **Gedächtnis** und unterstützende Informationen und Austausch zum Thema **DEMENZ!**

Jede*r von uns hat es und jede*n von uns kann es direkt oder indirekt betreffen!

Daher wollen wir präventiv informieren und gleichzeitig Informations- und Austauschmöglichkeiten schaffen, um für Betroffene, Angehörige und der allgemeinen Gesellschaft eine hilfreiche Sensibilisierung und Hilfestellung zu ermöglichen.

Folgende Veranstaltungen erwarten sie im Herbst 2022 dazu.

SAFE THE DATE!

Österreichische Gesundheitskasse
Demenz Service Salzburg

Gedächtnistag
02.09.2022, 15.00 – 18.00 Uhr
Restaurant Brunnwind, Mondseestraße 12, 5340 St. Gilgen
Die jeweils gültigen COVID-19-Richtlinien sind zu beachten.

Kostenlos
• Beratungen
• Vorträge
• Angehörigengruppe

www.gesundegemeindegilgen.at

Vielseitiges Infomaterial, persönliche, fachkundige Ansprechpartner, sowie diverse Erkundungsstationen rund um das Thema Gedächtnis warten auf zahlreiche Interessierte und Besucher!!!

Kostenloser Vortrag zum Thema Demenz am Montag, den 19.09.2022 um 19:00 Uhr

Wenn jemand an Demenz erkrankt, gibt es viel zu organisieren und zu bedenken.

Die Informationsveranstaltung hilft dabei, das Thema Demenz zu enttabuisieren und die Scheu im Umgang mit der Krankheit zu verlieren. Sie sind für alle Betroffenen, Angehörigen sowie interessierte Personen und Berufsgruppen gedacht.

Bitte um **schriftliche Anmeldung** unter: gesundegemeindegilgen@gmx.at bis zum **16.09.2022**.

Kostenloser zweiteiliger KURS FÜR ANGEHÖRIGE am Freitag, den 07. und 14.10.2022 von 15:00 – 18:00 Uhr.

Die Kurse für Angehörige von Menschen mit Demenz unterstützen diese dabei, die Krankheit besser zu verstehen und den Alltag leichter zu bewältigen. Es geht u. a. auch um Kommunikation, den Umgang mit herausforderndem Verhalten und das Thema Ernährung.

Bitte um **schriftliche Anmeldung** unter: gesundegemeindegilgen@gmx.at bis zum **05.10.2022**.



Gemeinsam aktiv im Bereich Klimaschutz und Energietransformation zu handeln – das ist das Ziel der dreizehn Gemeinden Adnet, Ebenau, Faistenau, Fuschl am See, Hintersee, Hof bei Salzburg, Koppl, Krispl, Plainfeld, Thalgau, St. Gilgen, St. Wolfgang und Strobl.

Durch den Verein Regionalentwicklung Fuschlseeregion (REFS), dem als außerordentliche Mitglieder auch die drei Wolfgangseegemeinden angehören, haben sich die Gemeinden für das Förderprogramm „Klima- und Energiemodellregion“ (KEM) des Klima- und Energiefonds zusammengeschlossen. „Wir freuen uns sehr, dass wir vom Klima- und Energiefonds Österreich eine positive Rückmeldung bekommen haben und somit als Region damit beauftragt wurden, den Klimaschutz in unseren Gemeinden zu verankern“, so REFS-Obmann Bgm Thomas Ließ. Österreichweit setzen derzeit bereits 120 Modellregionen

(sogenannte „KEM-Regionen“) mit 1060 Gemeinden erfolgreich Klimaschutzprojekte um.

Durch die gemeinde- und regionsweite Kooperation sollen künftig natürliche Ressourcen optimal genutzt, Energieeinsparungen sowie der Ausbau von erneuerbaren Energien und ein nachhaltiges Wirtschaften vorangetrieben werden. Um erfolgreiche Umsetzungen von neuen Projekten und Maßnahmen zu gewährleisten, werden Entscheidungsträger:innen und Bürger:innen unmittelbar in das Programm eingebunden.

In der KEM Fuschlsee-Wolfgangsee wird in den kommenden drei Jahren eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung zu den Themen Klimaschutz, erneuerbare Energie und Energieeinsparungen erfolgen. Insbesondere soll es im Rahmen eines Energieschwerpunktes einen verstärkten Ausbau erneuerbarer Energieträger und eine gleichzeitige Steigerung der Energieeffizienz und Einsparungsmaßnahmen im Energieverbrauch geben. Das erste Jahr wird

met sich hauptsächlich der Erstellung eines Umsetzungskonzeptes, das als Fahrplan und Leitbild für die kommenden Jahre, dienen soll. Zudem wird eine verstärkte Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Gemeinden forciert.

Verantwortlich für den Aufbau der KEM Fuschlsee-Wolfgangsee ist Nadine Guggenberger, MSc. Die studierte Geografin und Projektmanagerin der LEADER-Region FUMO unterstützt den Verein Regionalentwicklung Fuschlseeregion sowie die teilnehmenden Gemeinden und ist in die Strukturen des Regionalbüros Flachgau-Ost eingebunden.

Mehr zum KEM-Programm findet man unter: <https://www.regionalbueroflachgauost.at/>

Kontakt für KEM Fuschlsee-Wolfgangsee:

Nadine Guggenberger, MSc (Projektleitung KEM Fuschlsee-Wolfgangsee)
+43 676/40 68 985
guggenberger@regionfumo.at

SPERRMÜLL



Zum Sperrmüll zählen sperrige Einrichtungsgegenstände aus privaten Haushalten, die wegen ihrer Größe oder Beschaffenheit nicht in die zugelassenen Abfallbehälter passen und daher nicht mit dem Hausmüll in einer Mülltonne entsorgt werden können. Sperrmüll wird gesondert abtransportiert.

In der Regel zählen hierzu alle beweglichen Einrichtungsgegenstände, nicht jedoch üblicherweise fest mit der Wohnung verbundene wie Bodenbeläge, Zimmertüren, Wandverkleidungen oder Tapeten.

Als Faustregel kann man annehmen, dass alles, was bei einem Umzug mitgenommen würde, auch als Sperrmüll betrachtet werden kann.

Was darf NICHT als Sperrmüll gesammelt werden:

- Verpackungen
- Altstoffe
- Problemstoffe
- Biogene Abfälle
- Restabfall
- Baurestmassen

Für diese Abfälle gibt es im örtlichen Altstoffsammelhof eigene Sammelstellen.

*Ihr Team der AUFO
Abfall- und Umweltberatung
Flachgau Ost
Mag. Thomas Winterer und
Katharina Illek*



Vorschau Herbstprogramm 2022



Bewegungstalente Zwölferhornexpress



Bewegungstalente



Die WeltentdeckerInnen

0 - 1 Jährige	1 - 4 Jährige	4 - 6 Jährige	6 - 10 Jährige	10 - 14 Jährige	Vorträge/Workshops für Eltern, Großeltern und Interessierte
<p>Die WeltentdeckerInnen Minis</p> <p>mit Angy Rettenbacher und Alex Puchner</p> <p>(Eltern-Kind- Spielgruppe)</p> <p>Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr</p> <p>ab September</p>	<p>Bewegungstalente im Anmarsch (Eltern-Kind-Turnen)</p> <p>mit Angy Rettenbacher</p> <p>Donnerstag 16:30/17:30 - 17:30/18:30 Uhr</p> <p>ab Oktober</p>	<p>Moderner Tanz</p> <p>für Mädels und Burschen mit Gloria Cavet</p> <p>Donnerstag 14:30 und 15:30 Uhr</p> <p>ab September</p>		<p>NEU Moderner Tanz</p> <p>für Mädels und Burschen mit Gloria Cavet</p> <p>Donnerstag 16:30 Uhr</p> <p>ab September</p>	<p>NEU Monatsgruppe für Eltern von pubertierenden Kindern</p> <p>Elterliche Selbststärkung für eine gut gelingende, Begleitung von Pubertierenden!</p> <p>mit Angy Rettenbacher</p> <p>1. Montag im Monat von 19:30 - 21:00 Uhr</p> <p>Start 05.09.2022</p>
	<p>Die WeltentdeckerInnen</p> <p>mit Angy Rettenbacher und Alex Puchner</p> <p>(Eltern- Kind- Spielgruppe)</p> <p>Mittwoch 08:30 -10:00 Uhr</p> <p>ab September</p>	<p>Traditionelles TAEKWONDO</p> <p>mit Paul Schöppel jeden Dienstag</p> <p>5 -10 Jährige von 17:00 - 18:00 Uhr 10 - 99 Jährige 18:00 - 19:00 Uhr</p> <p>ab September</p>			
<p>Nähere Infos</p> <p>unter 0664/1449881 oder Gemeinde Homepage www.gemgilgen.at unter der Rubrik Vereine/Organisationen - Vereine - Jugend oder Bildung</p>		<p>NEU „SO-RE-MI“</p> <p>Musikalische Früherziehung mit Evelyn Oberascher ab September</p>	<p>NEU ICH - DU - WIR</p> <p>Sozialkompetenz-Workshops zur Stärkung eines besseren Miteinanders</p> <p>Angy Rettenbacher, Desiree Summerer und Marion Hantinger</p> <p>Montag 17:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Je nach Altersstufe in abwechselnden Blöcken.</p>	<p>Mein Kind, seine Medien und ich?</p> <p>Chancen und Risiken im Umgang mit Internet und Smartphone</p> <p>Mitte/Ende September</p>	
		<p>NEU ERLEBNISTURNEN</p> <p>mit Sophie Billinger und Karin Heizenberger</p> <p>Dienstag 17:15-18:15</p> <p>ab Anfang Oktober</p>			



Moderner Tanz



TaeKwondo



GEMEINDE ST.GILGEN
AM WOLFGANGSEE.

A-5340 St.Gilgen, Mozartplatz 1
Tel. 06227/2445-0 Fax. 06227/8175
<http://www.gemgilgen.at>

St. Gilgen, am 02. Mai 2022

DVR 0016195 - UID ATU41166108

Sachbearbeiter:
Mag. Theresia Geier
Amtsleitung St.Gilgen

+43 6227 2445 73
theresia.geier@gemgilgen.at

EAP : //849688-2022
Betr.: Bauhof Mitarbeiter - Stellenausschreibung

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde St. Gilgen schreibt hiermit nachfolgende Stelle zur Besetzung öffentlich aus:

MitarbeiterIn Gemeindedienst im Bereich Bauhof (HD)

Dienstort: Gemeinde St. Gilgen am Wolfgangsee
Beschäftigungsausmaß: 100% der Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)
Funktionslaufbahn: HD, p3
Arbeitsbeginn: ab sofort

Aufgaben: eigenständige Erledigung von durch den Vorarbeiter angeordneten Aufgaben des Bauhofes, Winterdienst, Straßenbau- u. Erhaltungsarbeiten sowie Reinigungsarbeiten, Betreuung der gemeindeeigenen Liegenschaften, etc.

Ihr Profil: abgeschlossene Ausbildung bzw. Lehre als MaurerIn oder GärtnerIn, Führerschein Klasse E (kann nachgemacht werden), ebenso Erfahrung im Straßenbau wünschenswert

Wir bieten: einen sicheren Arbeitsplatz, ein angenehmes Arbeitsklima uvm.

Die Anstellung erfolgt in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Gemeinde St.Gilgen nach den Bestimmungen des Sbg. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001, LGBl.Nr. 17/2002 i.d.g.Fg..

Bewerbungen sind
unter Anschluss der nachstehenden Unterlagen schriftlich an die
Gemeinde S t . G i l g e n, gerne auch per Email (office@gemgilgen.at)
zu richten. Wir freuen uns auf Sie!

Notwendige Unterlagen:

Lebenslauf, Personaldokumente (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde, Geburtsurkunden der Kinder), Schulabschlusszeugnisse, Praxiszeugnisse, Strafregisterbescheinigung (kann nachgereicht werden), ärztliches Attest (kann nachgereicht werden), ev. Kursbesuchsbestätigungen.

Hinweis: Das konkrete Einstiegsgehalt hängt unter anderem von Ihrer bisherigen beruflichen Qualifikation und Erfahrung ab. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes. Anlässlich der Bewerbung anfallenden Fahrtkosten und sonstige Spesen werden nicht ersetzt.

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt St. Gilgen (Tel. 06227/2445-75)
Der Bewerbungsbogen ist auch unter <http://www.gemgilgen.at/formulare> zum Download verfügbar.

Der Bürgermeister:
Otto Kloiber



amtssigniert
Prüfung unter www.gemgilgen.at/amtssignatur.html
07.05.2022 13:59:09

Textilrecycling – Potential für Österreich



Ab dem 01.01.2025 muss auch in Österreich eine getrennte Sammlung von Textilien durchgeführt werden.

Im Durchschnitt kauft eine Person in Europa in einem Jahr 26 kg Textilien. Und sie wirft 11 kg weg.

Mit der sogenannten „fast Fashion“ verursachen wir Europäerinnen und Europäer große Umweltschäden rund um den Erdball.

- Einsatz schädlicher Chemikalien
- Hoher Wasserverbrauch (besonders für die Baumwollproduktion)
- Große Mengen an Abwässern
- Hoher Energieverbrauch
- Freisetzung von Treibhausgasen während der Produktion

Für die Herstellung eines T-Shirts werden rund 2.700 lt. Wasser benötigt.

Die industrielle Wasserverschmutzung durch Färben und Behandeln von Textilien beträgt 20% des weltweiten Ausmaßes.

Die EU-Strategie geht in die Richtung, dass Textilprodukte in Zukunft

langlebiger, besser wiederverwendbar, reparierbar und recycelbar gemacht werden müssen. In Österreich fallen im Jahr 221.800 Tonnen Textilabfälle an. Rund 61% davon (135.000 Tonnen) stammen aus unseren privaten Haushalten. Davon werde nur etwa 23% als „sortenreine Textilabfälle“ erfasst. Und dagegen will die EU und das Österr. Bundesumweltamt ankämpfen.

Das ist ein eher ernüchterndes Bild und hat noch lange nichts mit einer Kreislaufwirtschaftlichkeit zu tun.

Was müssen wir tun, um mehr Alttextilien wieder zu verwenden und stofflich verwerten zu können?

ZITAT: „Das stoffliche Recyceln von Textilien ist ein enormer Aufwand.“

Das Problem ist die Materialzusammensetzung, die oft bei Alttextilien nicht bekannt ist. Dazu kommt noch das Zubehör an Textilien wie Knöpfe oder Reißverschlüsse. Die eingenähten Etiketten, die die Zusammensetzung und die Waschanleitung angeben, sind oft nicht mehr lesbar oder gar nicht mehr vorhanden.

Für die Analyse braucht es Fachkräfte. Jede Hose, jedes T-Shirt, jedes Kleid, jeder Schuh, jedes Geschirr-, Hand-, Leintuch muss einzeln untersucht werden. Derzeit ist dies noch nicht in ausreichendem Umfang technisch möglich. Das ist ein großer Aufwand von geringer Wirtschaftlichkeit.“

Sagt Dipl.-HTL-Ing. Helene Melnitzky, Leiterin des Geschäftsbereiches Ökologie, OEKO-TEX Produkte bei OETI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH in einem Gespräch mit Monika Himpelmann von „Austria Recycling“ vom 10. Mai 2022 in „Nachhaltigkeit“.

Es bedarf also noch einiges an Anstrengungen seitens der Gesetzgebung und der Bevölkerung. Die vorliegenden Mengen an Alttextilien müssen reduziert werden. Eine nachhaltige und wirtschaftliche Strategie und Struktur in Sachen Textilrecycling und vor allem Sammlung muss aufgestellt werden.

Beginnen wir mit einer gewissenhaften Sammlung und Entsorgung in die dafür vorgesehenen Textil Sammeleinrichtungen. Alttextilien nicht in den Restmüll oder in den Sperrmüll.

Dies kann jeder Bürger für sich selber gestalten und ist mit Sicherheit der erste Schritt in die richtige Richtung der Alttextilbehandlung. Den Rest muss der Gesetzgeber veranlassen.

Ihr AUFO Team aus dem Regionalbüro



Textinhalt angelehnt an eine Publikation „Austria Recycling“ Mai 2022 mit geringfügigen Ergänzungen.

APPESBACHER
ZIMMEREI . HOLZBAU . GMBH

Klimaticket für alle unter 26 Jahren noch günstiger

Weiteres attraktives Tarifangebot ab 1. Juli

Seit 1. Jänner kostet die Jahreskarte für die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bundesland nur noch 365 Euro. Darüber hinaus wurde ein 274-Euro-Ticket für alle Senioren und ein Semesterticket für alle Studierenden um 137 Euro eingeführt. Nun folgt am 1. Juli der nächste Schritt im Zuge einer von Verkehrslandesrat Stefan Schnöll initiierten Tarifreform: Das „Klimaticket U26“ für alle unter 26 Jahren um nur 274 Euro im Jahr.

Alle Personen bis zur Vollendung ihres 26. Lebensjahres können die neue Jahreskarte erwerben. „Besonders die jüngere Generation ist dem Öffentlichen Verkehr gegenüber sehr aufgeschlossen. Wir setzen daher ein Zeichen und führen die neue Ticketkategorie U26 ein. Das bedeutet, dass viele junge Salzburgerinnen und

Salzburger ein noch günstigeres Öffi-Angebot bekommen. Vor allem in Zeiten steigender Spritpreise kann das ein Anreiz sein, um auf Bus oder Bahn umzusteigen“, sagt Verkehrslandesrat Stefan Schnöll.

Studententicket bleibt bestehen

Für Studierende bleibt zukünftig die Wahl, welche Ticketkategorie für sie besser passt, das vergünstigte Semesterticket bleibt jedenfalls weiterhin bestehen. „Studierende haben so die flexible Wahl, ob sie ein Semesterticket für 137 Euro kaufen möchten, oder die Ganzjahres-Variante um 274 Euro. Der Preis bleibt am Ende der Gleiche“, so Johannes Gfrerer, Geschäftsführer des Salzburger Verkehrsverbundes. Wer bereits in Besitz eines Jahrestickets für 365 Euro ist, kann ebenfalls in den Genuss des

U26-Angebots kommen. Eine Rückerstattung der anteiligen Kosten wird ab 1. Juli möglich sein.

Schnöll: „Öffi-Angebot wird erweitert.“

„Uns ist natürlich bewusst, dass nicht alle Salzburgerinnen und Salzburger von heute auf morgen auf den Öffentlichen Verkehr umsteigen können. Deshalb arbeiten wir gerade intensiv an weiteren Angebotsverbesserungen für Bus und Bahn sowie am Ausbau von Park-and-Ride-Anlagen, um die Anbindungen wesentlich zu verbessern. Ein Bündel an Maßnahmen zur Angebotserweiterung werden wir heuer schon umsetzen“, so Schnöll.



Ihr Installateur, Hafner & Fliesenleger



KLOIBER
WASSER & WÄRME
IHR TRAUMBAD AUS EINER HAND

www.franzkloiber.at



Franz Kloiber GmbH & Co KG
Steinklütstraße 20, 5340 St. Gilgen

office@franzkloiber.at
Telefon +43 6227 24330





Elternberatung – Frühe Hilfen St. Gilgen

Elternberatungsstunde

- Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information, Hilfestellung
- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung
 - ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
 - Impfungen laut Impfscheckheft
 - Gewichts- und Wachstumskontrolle
 - Information in sozialen und sozialrechtlichen Fragen, Hilfe in belastenden Lebenssituationen
 - Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B., wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten
 - Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen – derzeit nur eingeschränkt möglich!

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 14:00–15:30 Uhr

Seniorenwohnhhaus – Haus Maria,
Dr. Fritz-Rihl-Weg 2, 5340 St. Gilgen
Termine derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Termine 2. Halbjahr 2022

20. Juli, 17. August, 21. September,
19. Oktober, 16. November entfällt!
21. Dezember

MitarbeiterIn:

Dr. Tamme Casjens, Arzt für Allgemeinmedizin

Andrea Dangl, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, IBCLC Stillberaterin, Tel. 0660/4679800 oder E-Mail: andrea.dangl44@gmail.com

Treff zu Still-, Ernährungs- und Pflegefragen

Fachlich geleitete Gesprächsrunden für Mütter und ihre Babys, in denn Themen rund ums Stillen, Beikost, Flaschenernährung und aktuelle Fragen besprochen werden. Darüber hinaus ist ausreichend Gelegenheit zum Kontakt zwischen den Eltern. Es besteht auch die Möglichkeit, das Baby zu wiegen und zu messen. Kostenloses Angebot.

Derzeit nur nach telefonischer Anmeldung möglich!

Jeden 1. Dienstag im Monat von 09:30 bis 11:00 Uhr in der Elternberatung St. Gilgen

Termine 2. Halbjahr 2022

05. Juli, 02. August, 06. September entfällt!, 04. Oktober, 1. November entfällt!, 06. Dezember

Mitarbeiterin:

Andrea Dangl, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, IBCLC Stillberaterin, Tel. 0660/4679800 oder E-Mail: andrea.dangl44@gmail.com

Einzelberatungen

Kostenlose Einzelberatung nach Vereinbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

Soziale Beratung und Betreuung

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen

Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel. 0662/8180-5849 oder 0699/12177977, E-Mail: marianne.steger@salzburg.gv.at

Psychologische Beratung:

Dienstagvormittag – nur mit Terminvergabe!

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen.

Psychologin Mag. Christina Schratzenecker, Tel. 0664/58 62 410, E-Mail: christina.schrattenecker@salzburg.gv.at

Alle Angebote der Elternberatung Flachgau finden Sie unter:

www.salzburg.gv.at/elternberatung
www.facebook.com/elternberatung.salzburg



Lanz ...

... Jedermann trägt LANZ!

Trachtenmoden
Geschwister LANZ
Kirchenplatz 1
5340 St. Gilgen
Tel. 06227 2434

WIRT AM Gries

REGIONALE KÜCHE AUS HEIMISCHEN PRODUKTEN

Familie Martin und Elisabeth Tritscher

Steinklüftstraße 6 | 5340 St. Gilgen | Tel. 06227 23 86
(Reservierung erbeten)
www.wirtamgries.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Café GENUSS

Mozartplatz 2a, 5340 St. Gilgen
Tel. 0660/4111 650

Neu eröffnet am Dienstag 21. Juni 2022

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, Montag Ruhetag
9–18 Uhr

Frühstück | Hausgemachte Kuchen und Mehlspeisen | Kleine Speisen | Eisbecher (Fischer Eis) | Handgemachte Pralinen (Schoko-Manufaktur)

Es freuen sich auf Sie

Vladimira Mekysova
Kevin Mezei



Fischer
DAS EIS



Fischer „Das Eis“



Rössl's Frozen Joghurt



Ischlerstrasse 21
5340 St. Gilgen
Mobile : 0043 664 5323559
office@fischer-eis.at



Rösslgasse beim Torbogen Weisses
Rössl
5360 St. Wolfgang
office@fischer-eis.at



Piaggio Eis Ape (voll elektrisch)
Die mobile Eisape kann man für
Veranstaltungen mieten!
Mobile : 0043 664 5323559

HOLZFORM



DIE KLOPFEN AUF HOLZ

„ Da muss einfach alles passen.“

Kompetenz, Termintreue und absolute Verlässlichkeit in allen Belangen – das sind die Schlagworte, die Matthias Laimer und sein HOLZFORM-Team auszeichnen. Diese Werte machten den ehemaligen Zweimann-Betrieb zu einem der gefragtesten Holzbauspezialisten der Region – und darüber hinaus. Wenn Matthias heute zurückdenkt, wo der Grundstein für die Firma HOLZFORM gelegt wurde, muss er schmunzeln.

2005 gründete Matthias Laimer das Unternehmen HOLZFORM – und zwar in einer Garage. „Zu Beginn waren wir ein Zweimann-Betrieb, die Garage haben wir zur Werkstatt umfunktioniert“, erinnert sich Matthias. Einige Jahre später ergab sich die Gelegenheit, das Grundstück am heutigen Standort in Gschwand zu kaufen.

Hochwertiger Holzbau für alle Bereiche

Von kleinen Boots- oder Ferienhäusern über Einfamilienhäuser, öffentliche Einrichtungen und Kirchen bis hin zu Firmengebäuden: Heute ist HOLZFORM unter der Leitung von Matthias Laimer in so gut wie allen Bereichen aktiv, in denen qualitativ hochwertiger Holzbau gefragt ist. Der persönliche Kontakt zu den Kunden wird dabei großgeschrieben. „Ein Haus zu bauen bedeutet, neben Geld auch Herzblut hineinzustecken“, sagt Matthias. „Da muss einfach alles passen – beginnend bei der eingehenden Beratung im Vorfeld. Der Kunde muss sich in den besten Händen wissen.“

Ausgezeichnete Entwicklung

In besten Händen sind die Kunden von HOLZFORM definitiv – das bestätigen auch unabhängige Fachjurys. Zuletzt wurde HOLZFORM mit dem Salzburger Holzbaupreis in der Kategorie „Weiterbauen“ für das Objekt „LFS Winkelhof“ ausgezeichnet. Holz lebt. Es dehnt sich aus oder zieht sich zusammen. Holz entwickelt sich. Genauso wie die Pläne und Träume der Häuslbauer von morgen. Und auch das letzte Kapitel der HOLZFORM-Geschichte ist noch lange nicht geschrieben.

holzform.net



Liebe Leserinnen und
Leser

**Sommer,
Sonne, Holiday**



Nach vielen Monaten der Entbehrung löst sich eine Vorschrift nach der anderen auf, in Bezug auf Corona. Endlich wieder Freiheit! Aber haben wir wirklich diese große Herausforderung für Europa und die Welt schon bewältigt? Vorsicht ist immer noch angesagt, denn ein Allheilmittel gegen diese Seuche gibt es noch nicht. Neben den Kriegsschauplätzen dieser Welt gehen wir jetzt in den Sommer hinein, und man wünscht sich, dass wir diese wiedergewonnene Freiheit nicht schon wieder verlieren.

In der Heiligen Schrift heißt es: „Jesus führte sie an einen ruhigen Platz, damit sie Erholung finden.“ Auch uns und jedem Einzelnen tut es gut, sich in den kommenden Wochen zu erholen. Die Tragödien der Welt und der Zeit werden damit nicht eingestellt, wir werden sie auch nicht bewältigen, aber ein jeder hat das Recht, die Seele baumeln zu lassen. Und jeder sollte auch diese Zeit nutzen, um sich wirklich zu erholen. Es braucht keine große Flugreise um die halbe Erdkugel oder eine Autofahrt von 20 Stunden und mehr – was es braucht, ist das innere Ruhe-Finden in unserer herrlichen Gegend hier am Wolfgangsee. Ob in Fuschl am See am Ellmaustein oder in St. Gilgen an der Seepromenade, in Abersee in der Au oder in Strobl am Bürglstein – das alles sind Plätze, die uns die Möglichkeit schenken, das Staunen über den Augenblick wieder zu erfahren. In dieser Erkenntnis sollten wir auch weiterwachsen und die Freude des Augenblicks miteinander teilen. Die Sommerzeit und die damit verbundene Urlaubs- und Ferienzeit sollte wirklich der Moment der Erholung des einfachen Daseins in dieser Welt sein, trotz der chaotischen Zustände. Und so möge es uns gelingen, da und dort wieder ein Lächeln in die Gesichter unserer Mitmenschen zu zaubern.

Ich wünsche euch erholsame Wochen in diesem Sommer und viel Spaß beim Wiedererkennen der Menschen, die euch ohne Maske begegnen!

Euer Pfarrer Thomas

Pfarrgemeinderats- **WAHL** 2022

Im März dieses Jahres fanden in ganz Österreich die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Auch in unserer Pfarre wurden sowohl in St. Gilgen als auch in Abersee die neuen Pfarrgemeinderäte für die nächsten fünf Jahre gewählt.

Der PGR (Pfarrgemeinderat) St. Gilgen besteht aus acht gewählten Personen:

Petra Lesiak (Obfrau), Julia Bichler, Florian Linko, Georg Pöllmann, Kristina Proleta, Bernadette Strasser, Beatrix Strasser und Angelika Wayrethmayr

Der PGR Abersee besteht ebenfalls aus acht gewählten Personen:

Maria Mayrhauser (Obfrau), Heinrich Appesbacher, Peter Beinsteiner, Christoph Eisl, Johannes Hinterberger, Lisa Klaushofer, Josef Leitner und Georg Schmeissner

Die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte sind in folgenden Bereichen tätig: Liturgie und Sakramentenpastoral,

Öffentlichkeitsarbeit, Kinder und Familien, Jungschar, Caritas und Seniorenarbeit sowie im Pfarrkirchenrat (Bauangelegenheiten und Finanzen).

Die PGRs arbeiten unabhängig voneinander und sind jeweils für ihre Kirchengemeinden zuständig. In einigen Ausschüssen gab und gibt es eine aktive Zusammenarbeit, ebenso arbeiten wir mit unseren Nachbargemeinden Strobl und Fuschl im Rahmen des Pfarrverbandes zusammen.

Ein großes Anliegen aller Gewählten ist es, dass sich die Menschen in unserer Pfarre aktiv am Pfarrleben und am Ortsleben beteiligen, und sie wünschen sich ein gutes Miteinander. **Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben ein offenes Ohr und freuen sich darauf, das Motto der Wahl: „Mit-tendrin“ lebendig werden zu lassen.**

Andrea Bichler

Maiandacht am Schiff

Am Abend des Christi-Himmelfahrtstag haben wir von der Pfarre eine Maiandacht an einem besonderen Ort gefeiert: Am Schiff auf dem Wolfgangsee begonnen und in Ried bei der Barmherzigkeitskapelle abgeschlossen. Die Feier stand ganz tagesaktuell unter dem Thema „Frieden“ und wir Mitfeiernden durften auch

ein Friedenslicht in der Kapelle hinterlassen. Vielen Dank an dieser Stelle an Annemarie Windhager, die uns herzlich willkommen hieß und auch unseren Musikern Josef Laimer und Rudi Hausjell, sowie dem Gesangsensemble, die uns schon auf der Hinfahrt musikalisch eingestimmt haben. *Tobias Szegedi*





Öffentliche Bibliothek Abersee

Wie schön: wir sehen wieder freundliche und lachende Gesichter in unserer Bibliothek – ganz ohne Masken. Wir wissen nicht wie lange dies anhält, darum lasst uns einfach dieses Gefühl der Freiheit genießen ... Genau diese Gesichter haben uns und wahrscheinlich vielen von euch sehr gefehlt, deshalb freuen wir uns ganz besonders, wenn wir viele davon zu den gewohnten Öffnungszeiten bei uns sehen können.

Sehr viel Spaß machen uns auch die regelmäßigen Besuche bei den Kindern in der Volksschule Abersee. Im Frühling war dies wieder möglich und wir hoffen, dass es auch im Herbst so weitergeht.

Lateinamerika – Ein Koffer voller unbekannter Welten



Die Südwind-Bibliothek macht ein paar Monate Station bei uns, das heißt: ein Koffer mit erlesener Literatur aus Lateinamerika für Jung und Alt ist in unserer Bibliothek ange-

kommen und bleibt bis zum Herbst hier. Die 24 Bücher und 4 Filme können jederzeit ausgeliehen werden – eine gute Gelegenheit andere Welten kennenzulernen!

Spieleabende für Kinder

Mittwoch 13. Juli
Mittwoch 27. Juli
Mittwoch 10. August
Mittwoch 24. August
jeweils von 19–21 Uhr



Den Spieletreff für Jugendliche und Erwachsene gibt es das ganze Jahr über **jeden Dienstag ab 19 Uhr**. Neue Spiele werden gelernt, aber auch altbewährte und Lieblingsspiele kommen nicht zu kurz. Wir freuen uns auf viele Spielbegeisterte und solche, die es werden wollen!

Das Gedächtnistraining für reifere Jahrgänge mit Maria Kasberger wird im September fortgesetzt – immer am Montag von 14.00–15.30 Uhr. Wer Interesse hat, bitte einfach bei uns melden. Es sind noch Plätze frei. Christa Hödlmoser hat für



unsere Radiosendung „Aufblättl“ ein Gespräch mit Maria zum Thema Gedächtnistraining geführt. Nachzuhören auf cba.fro.at



Von **1. Juli – 31. August** gibt es wieder die Aktion „**Lesesommer**“ für Kinder von 1–14 Jahre.

3 x in die Bibliothek kommen – jeweils 1 Buch ausleihen, lesen oder vorlesen lassen = 1 Eisgutschein. Schöne Preise werden am Schluss verlost. Also: nichts wie hin in die Bibliothek – **mitmachen, lesen und gewinnen!**

Auf Wiedersehen in der Bibliothek Abersee!

Öffnungszeiten Bibliothek:

So 09.00–10.00 | Di 8.30–11.30 Uhr
Mi 14.00–18.00 | Do 18.30–20.00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Abersee
Seestraße 90 | 5342 Abersee
Tel.+43 (0) 6227 27152
biblio.abersee@pfarre.kirchen.net
www.biblio-abersee.bvoe.at



Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

MINT – willst du wissen, wie die Welt um dich herum funktioniert?



Kinder sind von Natur aus neugierig und interessiert die Welt, die sie umgibt, zu erforschen. Mit einer neuen Generation von Sachbüchern und MINT-Workshops wollen wir Kinder vom Lesen – zum Erleben und Verstehen führen. Wir schmökern in Büchern, probieren Versuche aus und schauen, wo wir diese einsetzen können. So entwickeln die Kinder ein positives Verständnis in Bezug auf Naturwissenschaft und Technik und dafür, wie diese Welten miteinander verknüpft sind. Bereits die ersten Workshops haben zu viel neuem Wissen geführt. Da man zum Forschen viel Platz braucht, werden diese Veranstaltungen nicht in der Bibliothek, sondern im angrenzenden Pfarrsaal durchgeführt. MINT wurde von Gundi vorerst nur für die Kinder der Nachmittagsbetreuung organisiert und durchgeführt.



Lesefreude ist die Basis für Lesekompetenz, deshalb macht die Bibliothek St. Gilgen auch heuer wieder beim „**Lesesommer**“, der beliebten Ferienaktion des Landes Salzburg, mit. Fleißiges Lesen wird belohnt, ab 3 Besuchen in der Bibliothek mit jeweils einem gelesenen oder vorgelesenen Buch bekommt man einen Eisgutschein. Das Kind mit den meisten gelesenen Büchern wird unser Lesekönig. Gültig ist diese Aktion vom 1. Juli bis 9. September. Außerdem werden alle ausgefüllten Lesepässe am Feriende eingeschickt, es gibt tolle Preise vom Land Salzburg zu gewinnen. Die Verlosung findet im Oktober statt.

Also: **Mitmachen, lesen und gewinnen!**

Lesetipps:



Die Kinder sind Könige, Delphine de Vigan

Melanie ist erfolgreiche Youtuberin mit Videos und Posts über ihre Kinder. Die wollen das nicht, müssen aber. Darf

man so über Kinder verfügen? Ihre Würde verletzen ihren Willen missachten? Mit ihnen Geld verdienen?

Delphine de Vigan zeigt Hintergründe auf, schonungslos und entlarvend. Ein bisher viel zu wenig beachtetes Thema. Der Leser kann sich selbst ein Urteil über diese Influencer und Youtube-Gesellschaft machen. Eine sehr gelungene Mischung aus Roman, Krimi und Sachbuch.



Flüssiges Gold, Paolo Riva

Unter der Sonne Italiens sucht eine Kleinstadt einen Mörder.

Ein vielversprechender Auftakt für eine neue Krimi-Reihe mit dem sympathischen Ermittler

Commissario Luca. Ein Bella-Italia-Krimi mit wunderbarer Beschreibung der Gegend und der Kulinarik, ein Buch für den Urlaubskoffer

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di 15:00–18:00 Uhr
Do 16:30–19:30 Uhr
Fr 15:00–18:00 Uhr
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
Tel. 06227 20 398
eMail: bibliostgilgen@inode.at



Jungschar St. Gilgen

Start im September 2022

Wir freuen uns auf alte Bekannte und neue Gesichter!

Genauere Infos folgen zum Schulstart

Bernadette, Julia, Michaela & Priyanka



Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad Abersee von 1. Juli bis 30. September 2022

Gottesdienste und Konzerte in der Pfarrkirche St. Gilgen

- Sa 02.07.2022 19.00 h **WORT-GOTTES-FEIER**
Wortgottesfeier mit Maria Pejcić und der KHJ Wien mit Jakob Pejcić und dem Chorl Chor aus Strobl
- Anschließend: ca. 20.00 h **Konzert** in der Pfarrkirche vom KHJ Wien mit Jakob Pejcić und dem Chorl Chor aus Strobl
- So 03.07.2022 10.30 h **Gottesdienst mit Feier der Ehejubilare**
Festgottesdienst mit Pfarrer Thomas Bergner
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gilgen
Einladung zum „gemeinsamen Anstoßen“ im Anschluss an den Gottesdienst
- 19.00 h **Benefizkonzert** in der Pfarrkirche
Organisation: Erntraud Passin
- Fr 29.07.2022 19.30 h **Nannerlkonzert** in der Pfarrkirche St. Gilgen
- Mo 15.08.2022 10.30 h **Fest Mariä Aufnahme in den Himmel**
Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Krönungsmesse mit Pfarrer Thomas Bergner, anschließend Kräutersegnung
musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gilgen und Orchester
- So 04.09.2022
10.15 h Gemeinsamer Festzug zur Pfarrkirche
10.30 h Festmesse zelebriert von Pfarrer Thomas Bergner
- So 11.09.2022 10.30 h Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Pfarrer Franz Wimmer
11.00 h **Bergmesse der Kameradschaft St. Gilgen**
auf dem Zwölferhorn mit Pfarrer Thomas Bergner

Gottesdienste und Konzert in der Filialkirche St. Konrad-Abersee

- Mo 15.08.2022 08.00 h **Fest Mariä Aufnahme in den Himmel**
Festgottesdienst mit Abt Bruno und Pf. Georg Hager, anschließend Kräutersegnung
- Fr 26.08.2022 19.00 h **Abschlusskonzert der Singwoche** in der St. Konrad-Kirche

Vorankündigung wichtige Feste im Herbst

Bitte schon jetzt folgende Termine vormerken:

Sonntag, 2. Oktober 2022 feiern wir ERNTEDANK in St. Gilgen

Sonntag, 9. Oktober 2022 feiern wir ERNTEDANK in St. Konrad-Abersee



St. Gilgen

Claus-von-Gagern-Weg 19

E-Mail: bestattung@lesiak.co.at

**Wir sind 24 Stunden
für Sie erreichbar unter:**

06227/2381

Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

www.bestattung-lesiak.at



Liebe
Leserinnen,
lieber Leser!

Trotz der mittlerweile hohen Inflation sowie des Krieges in der Ukraine bleibt für viele Menschen der Sommerurlaub ein großes Thema. Das zeigen allein schon die Zahlen. Die Campingplätze rund um den Wolfgangsee sind während der Sommermonate nahezu ausgebucht, ebenso erfreulich ist auch die Buchungslage in unseren Hotels, Pensionen und privaten Unterkünften.

Doch wo viel Licht, da ist auch Schatten: die Personalmisere in der Gastronomie ist nach wie vor eklatant. Unsere Wirte müssen notgedrungen mit zusätzlichen Ruhetagen darauf reagieren und mancherorts auch einige Serviceleistungen einschränken. In solchen Situationen ist wohl die Geduld der Gäste gefragt.

Nichtsdestotrotz sollten einerseits die zahlreichen Angebote für Freizeitaktivitäten in unserer schönen Seen- und Berglandschaft entschädigen, andererseits das stetige Bemühen unserer Gastgeber.

Die Menschen sehnen sich nach Urlaub. Dabei ist vor allem wichtig, dass Österreich „offen“ bleibt, man also weiterhin ohne Corona-Auflagen frei in unser schönes Land und speziell ins Salzkammergut kommen kann. Die Pandemie hat auch viele Entwicklungen beschleunigt und bestehende Trends verstärkt. Vor allem das Bewusstsein für regionale Produkte oder die Sehnsucht nach Aktivitäten in der freien Natur. Ob beim Radfahren, Wandern oder beispielsweise auf unseren „Gschmo-Platzln“, wo man Ruhe und Entspannung findet – unsere Angebote rund um den Wolfgangsee sind so vielfältig! Das darf uns für diesen Sommer sehr wohl optimistisch stimmen!

Herzlichst Euer

*Franz Mayrhofer,
Vorstand WTG,
Obmann TVB St. Gilgen*

SOMMER 2022

**Der Veranstaltungskalender ist wieder prall gefüllt –
es ist für jeden Geschmack etwas dabei!**

Hier ein Auszug aus dem vielfältigen Programm:

6.–9. Juli: 17. Quattrolegende, Seepromenade
16.–17. Juli: Feuerwehrfest in Winkl
22.–24. Juli: Italienischer Markt im Seepark
29. Juli: Festkonzert zum Nannerlfest in der Pfarrkirche
31. Juli: Nannerlmatinee
3.–5. August: Kindermusikfestival im Mozarthaus
18. August: Kaiserfest am Mozartplatz

4. September: Patrozinium im Seepark
24./25. September Kunsthandwerksmarkt im Seepark
15. Oktober: Walk the Lake – Neuer Walkbewerb um den Wolfgangsee, Start & Ziel in St. Gilgen
16. Oktober: 50. Internationaler Wolfgangseelauf

Quattrolegende



Die Audi Quattro Legenden dürfen wir auch heuer wieder an der Seepromenade von Donnerstag, 7. Juli bis Samstag, 9. Juli ab jeweils ca. 16 Uhr begrüßen! Die Ausfahrten führen u.a. auf die Tauplitzalm.

www.quattrolegende.at

Musikalische Abende am Mozartplatz



Die beschwingten Abende am Mozartplatz finden jeweils am Mitt-

woch statt, beginnend mit dem 13. Juli bis 31. August statt (Ausnahme: Dienstag, 16. August statt Mittwoch 17. August) jeweils ab 19.30 Uhr!

Kathis Boyband, Boogie-Bands, Jimmy & Erik Petterson's Father & Son Band, SL-Big Band, Franz Kirchner Big Band, Post Big Band u.a. bringen ihre beliebten Sounds am Mozartplatz zum Besten.

Italienischer Markt



Mit dem Mercato „Bella Italia“ kommt das Land der kulinarischen Genüsse nach St. Gilgen. Es duftet nach italienischen Spezialitäten, nach köstlichem Wein, nach den betörenden mediterranen Gewürzen. Mit dem traditionellen „Italienischen Spezialitätenmarkt“ mit echten italienischen Markthändlern, Pizzabäckern und Weinbauern, mit den italienischen Musikern zaubern wir echtes mediterranes Lebensgefühl in St. Gilgen.

Der Tourismusverband lädt herzlich ein zu den kostenlosen, abwechslungsreichen Führungen durch St. Gilgen!

Jeden Montag von 20. Juni bis 5. September 2022 um 17.30 Uhr, Treffpunkt Zwölferhorn-Seilbahn. Dauer ca. 1 Stunde, bei jeder Witterung, keine Anmeldung erforderlich, in deutscher Sprache.

Die Hölle am See



Unter der künstlerischen Leitung von Marie-Theres Arnbom und Georg Wacks begibt sich das legendäre Theater und Kabarett „Die Hölle“ aus dem Souterrain des Theater an der Wien an den Wolfgangsee – ganz in der historischen Tradition.

Programme von Frank Wedekind und Fritz Grünbaum bis zu kleinen Revuen erfreuen das Publikum am 18. Juli sowie am 1., 4. und 10. August. www.hoelleamsee.at

Aufgespielt & z’sämm g’huckt der Bürgermusik St. Gilgen



Blasmusiksound vom Feinsten
 Freitag, 1. Juli am Mozartplatz
 Freitag, 15. Juli im Seepark/Musikpavillon
 Donnerstag, 28. Juli im Seepark/Musikpavillon
 Freitag, 12. August im Seepark/Musikpavillon
 Freitag, 26. August im Seepark/Musikpavillon

Freitag, 9. September im Seepark/Musikpavillon

22. St. Gilgner Nannerl Fest



Der berühmten St. Gilgnerin Nannerl Mozart gedenken wir am 29. Juli mit einem Festkonzert in der Pfarrkirche um 20 Uhr und am 31. Juli mit einer Nannerl-Matinee.

Kindermusikfestival von 3. bis 5. August



Das Kindermusikfestival 2022 bringt alte Bekannte, neue Künstler und spannende Konzerte, erfüllt mit vielfältiger Musik für Klein & Groß. Am Programm stehen neue klingende Kinderlieder, die Erzählung der Geschichte „Die gestiefelte Katze“ und bunte Klangwelten von Südamerika. www.kindermusikfestival.at

Kaiserfest 18. August 2022



St. Gilgen feiert den Geburtstag von Kaiser Franz Joseph mit viel Charme, ein wenig Nostalgie und herzlicher Gastfreundschaft! 19 Uhr Mozartplatz.

KunstHandwerksMarkt



80 Kunsthandwerker geben sich ein Stelldichein im Seepark und Seepromenade St. Gilgen am 24. und 25. September.

Wolfgangseelauf



Mit dem Debüt des „Walk the Lake“ erfolgt am Samstag, dem 15. Oktober 2022 um 9.00 Uhr die „Ouvertüre“ zum 50. Int. Wolfgangseelauf.

Beim 27 km langen „Walk the Lake“ mit Start und Ziel im St. Gilgener Seepark ist die „Einstiegshürde“ bewusst niedrig angesetzt – so ist die dabei erzielte Zeit völlig nebensächlich.

Der Wolfgangseelauf zählt seit seinem Debüt vor 50 Jahren am 26. Oktober 1972 zu den landschaftlich beeindruckendsten und zugleich beliebtesten Bewerben Europas. Knapp 100.000 Läuferinnen und Läufer nahmen bei diesem besonderen Lauf, der die Bundesländer Oberösterreich und Salzburg verbindet, bisher teil.



TANDEMFLUG

vom Zwölferhorn nach St. Gilgen

In der Gondel der Bergbahn schweben wir mit unseren Flugpiloten hinauf zum Gipfel des Zwölferhorns. Noch sind wir über den Gärten der Villen in St. Gilgen, und doch schon mitten im Abenteuer. Spontan haben wir Mitte der Woche auf der Website tandemflug-salzkammergut.at zwei Tandemflüge gebucht. Karin und ihre Piloten waren uns von Freunden wärmstens empfohlen worden, und gleich nachdem die beiden Piloten uns vor ein paar Minuten bei der Talstation der Bergbahn in Empfang genommen haben, fühlen wir uns schon gut aufgehoben.

Die Aufregung zwang uns noch, einen kurzen Toilettenstopp einzulegen, aber nach ein paar Minuten gibt es schon in der Gondel die ersten Infos zum Flug, zum Wetter und zum Starten. Während der Wolfgangsee immer kleiner wird, schweben wir dem Gipfel entgegen. Es ist ruhig, ein paar Vögel zwitschern, und während in St. Gilgen der Frühling regiert, sind ganz oben am Horn noch ein paar Schneereste zu sehen.

Wir verlassen die Gondel mit weichen Knien, noch nie sind wir geflogen, Flugzeug zählt nicht. Vier Ruck-

säcke bergen alles an Material, was uns wieder sicher auf den Boden bringen wird. Die Piloten legen die Schirme auf und kontrollieren alle Leinen, danach werden wir fachmännisch in unseren Sitzrucksäcken gesichert. Doppelte Kontrolle aller Karabiner und Verschlüsse geben uns das Gefühl, in wirklich guten Händen zu sein. Mit einem Kuss verabschieden wir uns voneinander, nun konzentriert sich jeder auf sich selbst.



Wir sind die ersten, die starten. Vor der Tandempilotin stehe ich talwärts gewandt, doch den Ausblick kann ich im Moment nicht genießen. Konzentriert starte ich sofort los, als die Anweisung „Lauf, lauf, lauf!“ kommt. Ich kann nicht fassen, dass mein dritter Schritt schon ins Leere tritt, wie schwerelos nimmt der Himmel uns auf.

Als ich wieder zu atmen beginne, kann ich mein Glück kaum fassen. Wie von Zauberhand gehalten, schwebe ich über der Alm, eine sanfte Linkskurve bringt uns über ein Waldstück und gleich dahinter geht's – bergauf! Ich kann kaum glauben, dass wir an Höhe gewinnen, so sanft und so stetig. Ich höre nichts, ich kann mich nicht sattsehen an dem unglaublichen Blick auf die meerblauen Salzkammergutseen, auf der einen Seite langsam in die Ebene des Alpenvorlandes auslaufend, nach Süden hin der Wolfgangsee, dahinter die schneebedeckten Alpengipfel. Ein Raubvogel schraubt sich hoch. So fühlt sich also Fliegen an.

Immer wieder merke ich, dass ich die Luft anhalte, dann wieder lachen muss. Die Emotionen sind überwältigend. Eine etwas schnellere Kurve erinnert mich an eine Fahrt im Vergnügungspark, ich spüre den Druck kurz steigen, dann gehts wieder ganz sanft weiter.

Als wir später über den Ort St. Gilgen gleiten, eröffnet sich direkt unter uns der See in seinen 50 shades of blue. In karibischem Türkis funkeln die Untiefen herauf, die weißen Segel

der Boote kontrastieren mit dem dunklen Blau. Über der Wasserfläche ist kaum abzuschätzen, wie hoch wir noch über dem Boden sind. Karin, die Inhaberin des Tandemflugunternehmens, kann aber jede Frage beantworten.

Nun erklärt sie mir, es sei Zeit, die Landung vorzubereiten und gibt mir die letzten Instruktionen. Während die gelben Tupfen im satten Wiesen-grün die Gestalt von Löwenzahnblüten annehmen, verlieren wir an Geschwindigkeit, bis ganz sanft meine Füße wieder festen Boden berühren. Ich kann gar nicht anders als ihr um den Hals zu fallen. Erleichterung über die gute Landung macht sich breit, Adrenalin strömt noch durch meinen Körper, ich setze mich ins Gras und atme durch. Natürlich suche ich den Himmel nach dem zweiten Duo ab, ich finde es faszinierend, deren Landung zu beobachten. Direkt neben uns – eine Punktlandung. Und als ich die fetten Grinser in den Gesichtern sehe, weiß ich, es geht ihnen genauso gut wie mir.

Sandra







**TANDEMFLUG-
SALZKAMMERGUT.AT**

ONLINE Termine & Gutscheine
www.tandemflug-salzkammergut.at
 +43 699 108 717 98

SEIT 2011
 TANDEMFLÜGE AM
 ZWÖLFERHORN
 IN ST. GILGEN

10 €*
 Ermäßigung

Let's go
 PARAGLIDING



*Ermäßigung kann nicht in bar abgelöst werden. Pro Flug nur eine Ermäßigung gültig. Einlösbar bis 31.08.2022 auf einen Tandemflug oder Fotoservice. Ermäßigung nicht gültig für Tandemflug Gutscheine.



GENUSSTAGE

rund um den See

Was können Sie im Urlaub rund um den Wolfgangsee kulinarisch erfahren (oder er-radeln), wo ist das Entdeckenswerte, um Ihre Genuss-erlebnisse in Ihrem Erfahrungs-Depot zu erweitern?

Mit Rucksack, Wanderstock und Unterstützung durch die Schifffahrt lässt sich der Wolfgangsee auch zu Fuß, mit mehrmaliger Einkehr, umrunden.

Einfach genießen – einen ganzen Tag lang.

Wandern Sie gleich los, von St. Gilgen aus, den See entlang nach Fürberg (1. Schiffstation), hier beginnt der kulinarische Einstieg. Im Gasthof „Fürberg“ wird seit Generationen traditionell frischer Fisch direkt aus regionalen Gewässern in hoher Qualität zubereitet. Wenn es für die Mittags-Mahlzeit noch zu früh ist, wandern sie weiter, über den Falkenstein (sehr schöner Aussichtspunkt, kleine Kirche) Richtung St. Wolfgang. (2. Schiffstation). Nach ca. 2,5 Stun-



den werden sie sicher einkehren wollen. Nehmen sie Platz im Gastgarten beim Leopoldhof oder beim Falkenstein direkt am See, mit regionalem Küchenangebot und vielen Möglichkeiten zum Wohlfühlen.

Gut gespeist habend, strebt man natürlich ins „Weiße Rössl“ (4. Schiffstation) in St. Wolfgang, denn hier

haben wahrscheinlich nicht nur Peter Alexander und Ralph Benatzky sich Salzburger Nockerl munden lassen. Eine Kultstätte der Operettenzeit! Probieren doch auch Sie einmal dieses heiße Schaumgebilde, keine Angst wegen Hüftgold, denn bis Strobl dauert es noch eine gute Stunde. Bis Sie das Schiff betreten sind die Nockerl verdaut.

Den Eisbecher oder Apfelstrudel und den Kaffee dazu können Sie dann auf dem Wasser schaukelnd zwischen den Segelbooten auf dem „Kaiser Franz Josef“ (Schaufelraddampfer mit 130 Jahren am Kiel, womit auch der Kaiser über Wasser sich hat „kutschieren“ lassen) Richtung St. Gilgen gemächlich genießen. Und Sie träumen von einer Fahrt mit der bis 1957 pfauchenden Salzkammergut-Lokalbahn von Bad Ischl bis Salzburg. Man stelle sich nur vor, eine Bummelfahrt zu einem exquisiten Kaffeekränzchen in die alte Kaiserstadt Bad Ischl. Feinste Konditorkunst erwartet sie an der Esplanade an der Traun. Kaiser-

torte und Zaunerstollen wird gleich für die Daheimgebliebenen mitgenommen.

Das wäre eine Attraktion.

Genug geträumt, wir machen einen Radtag.

Weil's heute ja mit elektrischer Unterstützung geht steuern wir gleich der „Postalm“ entgegen. Auf dem zweitgrößten Almplateau der Alpen weiden im Sommer an die 800 bis tausend Rinder und Pferde. Im Winter tummeln sich wesentlich mehr Schisportler auf den für Familien bestens geeigneten Pisten. Für alle ist genug Raum vorhanden. Für Radler und Wanderer gibt es herrliche Einkerzmöglichkeiten in den vorzüglich bewirtschafteten Almhütten. Bitte am Weg bleiben. Die Almviecherl möchten beim Fressen auch ihre Ruhe haben. (Man möchte in seiner Badewanne zu Hause ja auch nicht jeden Tag einen Fremden haben)

Kaspressknödl, Brettljause, deftige Suppen, süße Pofesen oder Kaiserschmarrn, du wirst vieles wollen nach



der anstrengenden Anreise mit dem Rad.

Auf dem Heimweg machen Sie einen Abstecher zum Strobler Wochenmarkt. (Freitagvormittag, hier werden auch bäuerliche Produkte der „Leitnerbäuerin“, vom Ziegenkäse, Hirschschinken, Bauernbrot, Marmeladen bis zu den vorzüglich destillier-

ten Früchten und Beeren als Schnaps angeboten.

Richtung St. Gilgen fahren Sie teilweise noch auf der Trasse der Ischlerbahn durch das Blinkingmoos über die Zinkenbachbrücke. Der Durst ist groß, vielleicht geht sich noch ein Reparaturseidl im gemütlichen Gastgarten des Aberseehofes oder direkt am See, beim Gamsjaga aus.



Beste Beratung, bester Service und über

200 BIKES LAGERND

Thannstraße 2/2, 5322 Hof bei Salzburg

TREK SANTA CRUZ
ORBEA SCOTT

Wenn Sie etwas gemütlicher von oben herab das schöne Salzkammergut betrachten möchten, sind viele Wege möglich. Mit dem Rucksack und zu Fuß entweder auf die Bleckwand von Abersee (gegenüber Gasthof Wiesenhof, mit sehr guter Küche,) zur Niedergadenhöhe und dann zur Bleckwand oder Postalm. Auf den Sparber wandert man von Strobl Kleefelderhof (Tierpark) aus.

Natürlich können Sie auch zu Fuß das Zwölferhorn oder den Schafberg bezwingen.

Einfacher und bequemer geht's mit Seilbahn und Zahnradbahn. Die neue Seilbahn bringt Sie von St. Gilgen aus in 12 Minuten auf das Zwölferhorn (1521 Meter), wo Sie auf einem gemütlichen Rundwanderweg das Bergpanorama genießen können. Ein herrlicher Ausblick beim Mittagessen ist Ihnen im Berggasthof oder im Seilbahn-Bergrestaurant garantiert.

Fast direkt gegenüber lacht Ihnen ihr nächstes Wanderziel über den Wolfgangsee entgegen.

Es geht hinunter zum See mit einer der gelben oder roten Gondeln und auf das Schiff nach St. Wolfgang/Schafbergbahnhof. (3. Schiffstation)



Hier erwartet Sie schon die Schafbergbahn eine schon in die Jahre gekommene „ältere Dame“, weil sie ja schon seit Kaisers Zeiten mittels Zahnradern sich dampfend und pfauchend den Schafberg hinauf gemüht hat (seit 1893). Gut gepflegt und stetig gewartet und erneuert bringt sie ihre Last und Sie bequem sitzend in gut 35 Minuten auf fast 1782 Meter, von Oberösterreich nach Salzburg (Gemeinde St. Gilgen) den Berg hinauf.

Nach einigen Metern auf dem Gipfel stehend, werden Sie staunen, was sich hier dem Blick eröffnet. Kaum zu glauben, was Menschen vor mehr als hundert Jahren zu Wege gebracht haben und wir heute eine grandiose 360°-Rundumsicht genießen können.

Weder Computer noch Helikopter standen ihnen zur Verfügung.

Nach Norden blickend liegt ein See nach dem anderen vor Ihren Füßen. Mondsee, Irrsee, Attersee und ganz nahe an den Felsen, direkt unter Ihnen neben den Gämsen, der Suisen-, der Mitter- und der Mönchsee. Den Blick nach Süden gerichtet sehen Sie den Wolfgangsee. Bei guter Sicht leuchtet der Dachstein uns entgegen.

Sanfte sowie schroffe und mächtige Berge umgeben uns. Drehen Sie sich im Kreis, im Osten der Loser, die Katrin, der Rettenkogel, dann Sparber, Bleckwand, Postalm, im Anschluss die Osterhorngruppe sowie das Zwölferhorn. Richtung Westen glitzert der Fuschlsee. Wenn Sie mit Fernglas ausgestattet sind, können sie nord-

FÜNF SCHÄTZE ANGEBOT

SCHAFBERGBAHN
WOLFGANGSEESCHIFFFAHRT
FESTUNGSBAHN
MÖNCHSBERGAUFZUG
WASSERSPIEGEL

SEEGOURMET IM SALZKAMMERGUT

Leinen los für die Genussfahrten an Bord der WolfgangseeSchiffahrt mit:

- 5-Gang-Menü
- Verkostung
- 3-stündiger Schiffahrt
- Live-Musik

TERMINE 2022

Gin & Gourmet: 16. Juli, 06. August
Wein & Gourmet: 27. August
Bier & Gourmet: 17. September

PREIS

109,00 Euro pro Person



TIPP:
AUCH ALS
GESCHENKGUT-
SCHEIN ERHÄLT-
LICH

info@5schaetze.at
Tel: +43 662 / 8884 - 9700

5schaetze.at

SALZBURG^{AG}
TOURISMUS

Von Natur aus schön.



Zwölferhorn
Seilbahn



NATURGENUSS AM ZWÖLFERHORN

In wenigen Minuten schweben Sie mit der modernen Seilbahn hinauf zur Bergstation, von wo aus sich wundervolle Wanderungen erstrecken. Herrliche Ausblicke in die Seenlandschaft warten ebenso auf Sie wie ein spannendes Naturerlebnis für die ganze Familie entlang unserer Zwölfer Runde, die über 12 Stationen viel Spaß und Wissen vermittelt. Nutzen Sie auch unser exklusives Yoga-Angebot oder genießen Sie einen unvergesslichen Paragleitflug vom Hörndl!

www.zwoelferhorn.at   





westlich auch den Wallersee sowie die Trumerseen erkennen.
Genug Berge und Seen?

Wenn Sie sich wieder talwärts begeben, können Sie den modernen „Reisenden“ bei ihrer den Vögeln abgeschauten fast lautlosen Heimfahrt zusehen, wie sie mit ihren Gleitschirmen ihrem Landungsziel entgegensteuern. Bergwärts nahmen auch sie die Zahnradbahn, Sänftenträger gibt es keine mehr.

Ist Ihnen einmal nicht nach Bergsteigen oder Radeln zumute, dann erkunden Sie doch den Wochenmarkt am Freitag in Bad Ischl, den Bauern-

markt in Strobl oder den Markttag am Samstag in St. Gilgen.



Die Auswahl auf den Wochenmärkten erstreckt sich über alles, was an Grundnahrungsmitteln für gesunde Ernährung notwendig ist. Von den Erdäpfeln bis zu den Fischen, vom

Kräuterstöckerl, Salatpflanzl, Käse, Speck oder Honig bis frische Schaumrollen (eine luftig süße Köstlichkeit, die vor Ihren Augen auch frisch gebacken und gefüllt wird). Erfreuen Sie sich an diesen Genüssen, Greifen Sie zu, Sie können alles ohne große Verpackung ins Körberl legen.

Es wird Ihnen wieder bewusst, dass man nicht nur im Supermarkt seine Lebensmittel findet. Und vor allem in welcher Frische und Qualität!

Und so mancher Erzeuger bedient Sie persönlich.

Nebenbei lässt sich hier Kultur erleben, wie Einheimische einkaufen gehen, auch wenn einmal wenig zu kaufen ist, dann flaniert man halt eben. Und man wird in Dirndl und Lederhose bedient.

Sie könnten sich auch eine Kaffeejause beim „Zauner“ in der Pfarrgasse (oder Traun-Esplade) gleich neben dem Wochenmarkt gönnen. Fühlen Sie sich wie damals, „Durchlaucht“! Alleine schon der Blick in die Kuchen- vitrine lässt Ihre Augen nach einem freien Platzerl suchen. Sie werden sicher wieder kommen.

Vieles gibt es noch, das zu erwähnen wäre. Jede Sennerin, jeder Gastronomiemitarbeiter und Wirt hat so ein paar Geheimnisse, die sie oder er gerne weitergeben möchte.

Franz J. Wagner

**Italienisches Marktfest 22.-24. Juli
am Seepark in St. Gilgen**

Bezaubernde mediterrane Atmosphäre am Seepark in St. Gilgen

mit
kulinarischen
Köstlichkeiten
edlen Weinen
Mode Keramik
und Musik aus
Bella Italia

Einkaufen in St. Gilgen



Trachtenmoden Geschwister Lanz,
Radhaus, Gutjahr Moden, Café Nannerl,
Café Genuss, Tabak-Trafik, Vergiss-mein-nicht,
Blue Lake Sports, Galerie eigenART,
Spar, Bäckerei Obauer, Schnaps & Schuh,
Wäscherei Mara, Brillenstadl, La Cantinetta,
Engelwerkstatt, Toni's Geschenkkeladen
Rupert Trachten, Nina's Laden, Geschenke Bahr,
Juwelier Waschak, Apotheke, Elektro Planberger,
MIKA Keramik & Kunst, Holzkunst Leitgeb, Billa



Heimatkundliches MUSEUM und Ortsarchiv von Augustin Kloiber

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Im Archiv für Ortsgeschichte konnten wir wieder von einigen St. Gilgener Familien, sowie Familien, die schon seit den 1890er Jahren hier ihren Sommersitz haben, interessante Nachlässe übernehmen. Diese Nachlässe, bestehend aus Fotografien, Dokumenten, Korrespondenzen, Tage- und Haushaltsbüchern geben nicht nur einen Einblick in verschiedene Familiengeschichten, sondern auch in das örtliche und regionale Leben. Leider werden immer noch zu viele dieser Unterlagen in Papiercontainern entsorgt.

Daher wieder einmal mein Aufruf, denken Sie bitte an unser Ortsarchiv und bringen Sie uns diese, für die St. Gilgener Geschichte interessanten Sachen, bevor sie im Müll landen. Sehr wichtig sind für unser Archiv neben Fotografien auch Ansichtskarten, Sterbebilder und Feldpostkarten von St. Gilgenern. Gerne komme ich auch persönlich vorbei und hole mir die Sachen bei Ihnen ab.
Meine Tel. 0664/ 88 61 45 60.

St. Gilgen besitzt mit seinem 1989 gegründeten Ortsarchiv das größte und umfangreichste Archiv einer Gemeinde im Land Salzburg. Nach unserem Modell werden laufend neue Archive in den verschiedensten Gemeinden eingerichtet, angeleitet durch meine Kurse: „Von der Schuhkammer zum Archiv, wie baue ich mit einfachen Mitteln ein Ortsarchiv auf“, die ich seit 15 Jahren nicht nur in Salzburg, sondern auch in vielen anderen Bundesländern abhalte. Diese kleinen örtlichen Archive sind wichtig, um die Orts- und Regionalgeschichte einer Gemeinde auf Dauer zu dokumentieren, damit die nächsten Generationen darauf zurückgreifen können.

Nach dem neuen Österreichischen Archivgesetz sind wir verpflichtet,



*Doktorand*innen der Universität Salzburg im Ortsarchiv, Mai 2022*

alles Material, welches die politische Gemeinde und der Tourismusverband ausscheiden, in das Ortsarchiv zu übernehmen. Weiters haben viele St. Gilgener Vereine ihr Archivgut auch im Ortsarchiv untergebracht, da sie zu Hause nicht den Platz dafür haben bzw. die Unterlagen bei uns in Kästen archivgerecht aufbewahrt werden. Fünf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen arbeiten mit mir in diesem Archiv, das das ganze Jahr über zugänglich ist, und dies schon seit siebenundzwanzig Jahren in der alten Volksschule. Unser Ortsarchiv wird laufend nicht nur von der Bevölkerung, sondern auch von auswärtigen Personen, wie z. B. Angehörigen der Universität Salzburg, für Forschungszwecke besucht.

Da wir uns im Dachgeschoss des Kulturhauses, der ehem. Volksschule, Aberseestraße 11, befinden und durch die Dachschräge wenig Platz vorhanden ist, benötigen wir dringend mehr Raum, um das unwiederbringliche St. Gilgener Kulturgut, das uns von der Bevölkerung laufend gebracht wird, ordentlich zu archivieren und zu erhalten. Wir sind zuversichtlich, dass wir hier in den nächsten Jahren mit Hilfe der Gemeinde eine Lösung finden, um unsere archivarische

Tätigkeit auch in Zukunft professionell fortführen zu können.

Durch den Um- und Neubau des Museums ist auch heuer das Heimatkundliche Museum geschlossen. Die alljährliche Nannerlmatinée unseres Museumsvereines findet jedoch trotzdem statt.

Am Freitag, den 29. Juli, 20 Uhr, Festkonzert in der Pfarrkirche mit den Salzburger Kammersolisten und Sylvia Mayrhofer Klavier, unter der Gesamtleitung von Prof. Alois und Dr. Christian Aigner.

Am Sonntag, am Geburtstag von Maria Anna, den 31. Juli 2022, um 11 Uhr, Matinée im Gasthof zur Post werden Karina Willam/Wien und Augustin Kloiber aus der Erzählung „Die unsterbliche Mutter“ von Mia Munier-Wroblewski aus dem Jahr 1974 lesen. Musikalisch wird es eine besondere Überraschung geben, die ich noch nicht verraten möchte.

Karten bekommt man wieder vierzehn Tage vorher im Infobüro an der Mondsee Bundesstraße!

Was den Um- und Neubau des Heimatkundlichen Museums anbelangt, möchte ich in dieser Ausgabe berichten, dass der „Feinschliff“ der Pläne für die Museumsgestaltung und Aus-

stattung soweit fertiggestellt ist und es nun bei der Innenausstattung um die Inhalte der Texte, Filme u. s. w. geht. Das Siegerprojekt der Salzburger Firma Verdandi wird im folgenden Bericht vorgestellt.

Den Titel meiner Serie „Es war einmal ...“ könnte man diesmal auf das alte Museum beziehen, das nach über vierzig Jahren ausgedient hat und behördlich wegen der fehlenden sanitären Anlagen und anderer grober Mängel, wie z. B. alter Stromleitungen, nicht mehr zugelassen wurde.

Daher ist es höchste Zeit, dass das 370 Jahre alte Haus auf den neuesten Stand gebracht und vor allem behindertengerecht saniert wird!

Dazu fehlen uns noch finanzielle Mittel, die wir durch Spenden aufbringen müssen! Falls Sie uns helfen möchten, unser Projekt zu unterstützen, freuen wir uns über jeden Euro. Gerade in dieser schwierigen Zeit benö-

tigen wir mehr denn je Ihre Hilfe. Gerne gebe ich Ihnen Auskunft über steuerliche Absetzmöglichkeiten von Spenden- und Sponsorengeldern und setze mich diesbezüglich mit Ihnen zusammen!

Tel.: 0664/ 88 41 45 60

Vereinsspendenkonto

Raiffeisenbank St. Gilgen

IBAN: AT14 3505 6000 0004 4206

*Ihr Augustin Kloiber,
Kustos und Geschäftsführer*



Blick in das Magazin des Ortsarchives

(© alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)



22. St. Gilgner Nannerl Fest

Freitag, 29. Juli 2022, 20 Uhr

Festkonzert in der Pfarrkirche

mit den Salzburger Kammersolisten

Sylvia Mayrhofer Klavier

Gesamtleitung Prof. Alois und Dr. Christian Aigner

Sonntag, 31. Juli 2022, 11 Uhr

Nannerl Matinée im Gasthof zur Post

„Die unsterbliche Mutter“ von Mia Munier-Wroblewski

mit Karina Willam, Wien

Augustin Kloiber

und Musikern

Karten für beide Veranstaltungen bekommt man vierzehn Tage vorher im Infobüro an der Mondsee Bundesstraße!

Das neue St. Gilgen Museum – ein touristischer Leuchtturm am Wolfgangsee

Uwe Neuhold (Geschäftsführer der VERDANDI Ausstellungs- und Museumsplanung GmbH)



Eingangsbereich mit Museumsshop und alter Kirchturmuh

Jeder Ort hat seine Geschichte, seine typischen Eigenheiten und überraschenden Besonderheiten. Aber nicht jeder Ort hat ein Museum wie hier in St. Gilgen, wo Erinnerung bewahrt und für die Zukunft aufbereitet wird. Es ist auch nicht alle Tage der Fall, dass ein Kulturgebäude durch die Schenkung eines Nebengebäudes die Möglichkeit erhält, seine Ausstellungsfläche mehr als zu verdoppeln – und das auch noch zur „schönen“ Seite hin, in Richtung des Ortszentrums.

Dieses glückliche Zusammentreffen bietet uns Ausstellungsplanern in Zusammenarbeit mit dem sehr aktiven Museumskustos, Augustin Kloiber, eine optimale Basis zur Attraktivierung des musealen Angebots für Einheimische und Gäste. Das beginnt schon beim neuen Namen: „St. Gilgen Museum“ versteht man sofort, auch wenn Deutsch nicht die Muttersprache ist. Dies ist wichtig für eine internationale Bewerbung und Kommunikation, auch im Internet und den sogenannten „sozialen Medien“.

Zum erneuerten Erscheinungsbild wird auch ein gut sichtbarer Eingang und ein großzügiges Foyer gehören, das mit freundlicher Farbgebung und angenehmen Holzoberflächen seine Besucher:innen empfängt. Schon von außen ist ein besonderes Schmuckstück mitten im Raum sichtbar: Das

zwei Meter hohe, rekonstruierte Uhrwerk der alten Kirchturmuh zieht als freistehender „Eyecatcher“ die Blicke auf sich. Mit etwas technischem Glück wird sich das Uhrwerk sogar bewegen lassen. Nicht ganz zufällig stellt diese Installation auch den Übergang in den modernen Museums-Shop dar.

Hat man an der mit zwei Arbeitsplätzen ausgestatteten Kasse ein Ticket gekauft, öffnet sich via Scan-Code der Zugang zu einer eindrucksvollen Reise durch Raum, Struktur und Zeit, wie sie nur in St. Gilgen erzählt werden kann ...

Raum:

Wenn wir an einen uns unbekannt (oder immer noch nicht ganz bekannten) Ort gelangen, fragen wir

uns oft: „Warum entstand genau hier diese spezielle Mischung aus Kultur und Wirtschaft?“. Ein Teil der Ausstellung wird daher zeigen, wie die Landschaft seit jeher Arbeit und Menschen prägte. Wie der Boden die Rohstoffe bereitstellte, wie See und Berge für touristische Aufmerksamkeit sorgten, wie St. Gilgen seinen Gästen einen vielfältigen Naturerlebnisraum bietet. Und selbstverständlich wird auch die tragende Rolle der hiesigen Landschaft in der bildenden Kunst entsprechend präsentiert.

Struktur:

Was macht das Besondere des mit dem UNESCO Welterbe ausgezeichneten Handwerk des Klöppelns aus, das St. Gilgen so einzigartig in der überregionalen kulturellen Landschaft verankert? Welche Materialien, Werkzeuge und Fertigkeiten gilt es zu beherrschen? Das werden mehrere Ausstellungsstationen anhand von Exponaten aus dem reichhaltigen Fundus des Museums zeigen. Aber auch interaktive Elemente, bei denen man spielerisch selbst das Klöppeln ausprobieren oder in die faszinierenden Feinheiten der Klöppelspitze „zoomen“ kann. Schließlich gilt es, neben den zahlreichen, kostbaren historischen Erzeugnissen auch zu zeigen, warum heute noch weltweit modernste Textilien mit dieser uralten Technik gestaltet werden.





Zeit:

Es wird um Jahrzehnte gehen, sogar Jahrhunderte. Die Besucher werden anhand einer begehbaren Zeitleiste erfahren, wie sich der Ort seit der Zeit der Pilger des Mittelalters veränderte: Wie sakrale Volkskultur und hiesige, kunstvolle Glasbläserei unter anderem die begehrten „Wolfgangflascherln“ entstehen ließen, die wir hier mit viel Licht und Transparenz inszenieren wollen. Filme und Hörs-

gehört auch eine barrierefreie Gestaltung nach aktuellen Erkenntnissen: Die Lesetexte müssen ergonomisch und für alle klar erfassbar sein, bei Filmen wird es Untertitel für Gehörlose geben, zwischendurch auch immer wieder taktile Schrift und Tastobjekte für Blinde, ausreichend Sitzflächen und tragbare Hocker für Personen mit mobiler Einschränkung – und natürlich werden alle Elemente dort, wo es geht, für Rollstuhlfahrende prob-



tationen werden vermitteln, wie das arbeits- und oft entbehrungsreiche Leben der Männer und Frauen von St. Gilgen Eingang in weltberühmte literarische Werke wie die von Henry Wadsworth Longfellow oder Marie von Ebner-Eschenbach fand. Interaktive Medienstationen wiederum werden im Verbund mit spannenden historischen Objekten zeigen, wie sich mit Sommerfrischlern, Kinofilmen, Literatur und neuen Erfindungen auch der Tourismus rund um den Wolfgangsee zu seinem heutigen Erscheinungsbild wandelte.

Unser Ziel ist es, dass das neue Museum mit modernen, internationalen Besuchereinrichtungen mithalten kann. Hierfür ist neben dem Einsatz von Medientechnik ein interaktiver und niedrigschwelliger didaktischer Ansatz wichtig: Besucher:innen mit und ohne Vorwissen sollen sich gleichermaßen willkommen fühlen und die Inhalte verstehen können. Dazu

lemlos erreichbar sein. Da aber einige historische Räume des Wetzlhäusels aufgrund ihrer hohen Schwellen und engen Türstöcke für Rollstühle nicht geeignet sind, sehen wir für diese Zielgruppe einen eigenen interaktiven Terminal vor, auf dem sie sich virtuell durch jene Räume bewegen können.

Wenn wir heute Museen entwickeln, muss von Beginn an auch an die Umwelt gedacht werden! Das bedeutet, dass wir alle Ausstellungsstationen so nachhaltig produzieren wollen, dass sie möglichst lange halten und keine Verschwendung von Rohstoffen verursachen. Zudem werden im ganzen Museum stromsparende LED-Leuchtmittel und energieeffiziente Medientechnik eingesetzt. Manchmal ist ganz einfach auch Verzicht am umweltschonendsten: Ausstellungsbereiche wie die historische Klöppelstube oder das Karl-von-Frisch-Kabinett, die bereits in ihrer heutigen Form wunderbar funktionieren, werden nur minimal erneuert.

Schlussendlich geht eine sinnvolle Neugestaltung über die reinen Ausstellungszonen hinaus: So haben wir etwa vor, im hinteren Museumsteil einen großzügigen Veranstaltungssaal zu schaffen, der flexibel für Vorträge, Musik- und Theaterdarbietungen sowie private und Vereins-Events genutzt werden kann. Ergänzt wird dieser um einen adaptierten Gartenbereich des Museums, sodass man Kultur auch wie bisher unter freiem Himmel genießen kann.

Zudem ist es für eine Ausstellung immens wichtig, ihren Gästen immer wieder etwas Neues bieten zu können: Darum wird es im zweiten Stock des hinzugewonnenen Hönl-Hauses eine große Fläche für wechselnde Sonderausstellungen geben. Diese soll auch für hochwertige Präsentationen von

St. Gilgener Kulturschaffenden zur Verfügung stehen.

Wenn dann, nach viel gemeinsamer Arbeit und Abstimmung, alles fertig gestellt ist und unsere Hoffnungen sich erfüllen, soll das St. Gilgen Museum ein Ort des Miteinander und Kennenlernens sein, ein kultureller Treffpunkt für Menschen von hier und anderswo, ein Platz zum Staunen und spielerischen Entdecken.

Ich freue mich, wenn wir Sie dort in Zukunft begrüßen dürfen!

(© alle Bilder VERDANDI Ausstellungs- und Museumsplanung GmbH)





Veranstaltungen Juli bis September 2022



Sonntag, 10. Juli 19:00 Uhr Eintritt: € 25,-
Pluto und Uranus
 Astor Piazzollas Tangos treffen auf Werke von Dimitrij Schostakowitsch
 Friedrich Kleinhapl, Cello
 Kim Barbier, Klavier



Montag, 18. Juli 18:00 Uhr Eintritt: € 25,-
Hölle am See
Kreislerina
 Mit CrossNova
 Kartenbestellung 06227/2348 oder karten@hoelleamsee.at



Sonntag, 24. Juli 19:00 Uhr Eintritt: € 25,-
The Other Mozart
 Von Silvia Milo (Aufführung in deutscher Sprache)
 Ein preisgekröntes Stück, das die vergessene Geschichte von Nannerl Mozart erzählt, Schwester von Amadeus – selbst Wunderkind und Virtuosa, die mit ihrem Bruder in ganz Europa auftrat und gleichermaßen Anerkennung erntete.
 Schauspieler: Anja Boudais



Donnerstag, 28. Juli 19:00 Uhr Eintritt frei!
„Lichtung“ Vernissage
 Jutta Kowatsch
 Ausstellungsende 28. September



Freitag, 29. Juli 17:30 Uhr
 La Cantinetta präsentiert **„UNA FESTA SUI PRATI“**
 Aperitivo | Dinner & Jazz | Sommerfest
 Im Garten des Mozarthauses
 Autohaus Föttinger & Oberhauser präsentiert neue BMW Modelle
 Modeschau von Gottfried Couture
 musikalische Umrahmung von der Jazzband Jazzus
 Tickets à € 87,- erhältlich bei La Cantinetta – Brunnettplatz 2a oder im Mozarthaus
 Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!



Montag, 1. August 18:00 Uhr Eintritt: € 25,-
Hölle am See
„Treffen sich zwei...“
 Doppelconférencen und sonstige Blödeleien.
 Mit Robert Kolar und Alexander Kuchinka
 Kartenbestellung 06227/2348 oder karten@hoelleamsee.at

Donnerstag, 4. August 18:00 Uhr Eintritt: € 25,-
Hölle am See
War'n Sie schon einmal in mich verliebt? Des Max Hansens Höllenfahrt.
 Mit Boris Eder und Florian Schäfer
 Kartenbestellung 06227/2348 oder karten@hoelleamsee.at



Kindermusikfestival

Mittwoch, 3. August 11:00 Uhr
Am 17. Oktober. Neue klingende Geschichte.
 Kinderlieder zum Mitsingen
 Elisabeth Naske und Ensemble

Donnerstag, 4. August 11:00 Uhr

Die gestiefelte Katze

Musik: Johannes Berauer
 Libretto, Regie: Sarah Jeanne Babits
 Ausstattung: Lila Silvia Scheibelhofer



Freitag, 5. August 2022 11:00 Uhr

Marko Simsa. Bombo, Poncho & Gitarre.

Geschichten aus Südamerika
 Dauer: jeweils ca. 60 Minuten
 Einzelkarten: Euro 12,- | Abo für drei Veranstaltungen: Euro 33,-
 Kartenbestellungen karten@kindermusikfestival.at



Sonntag, 07. August 10:00 Uhr Eintritt: Spenden erbeten

Sommerfrühschoppen im Seegarten

Volksmusikgruppen aus der Region spielen im Seegarten des Mozarthauses.
 Dazu gibt es einen Imbiss und Ausschank



Montag, 15. August 19:00 Uhr Eintritt: € 25,-

Kirchenkonzert

Franz Schubert: Salve Regina, Franz Schubert: Streichquintett in C
 Kammermusikensemble M. A. Mozart
 Philine Passin, Sopran; Erntraud Passin, Violine; Lilli Schneider, Violine; Manuel Dörsch, Viola;
 Stefanie Waegner, Violoncello; Chayuth Kaivikai, Violoncello

Kirch'Klang Festival

Samstag, 20. August 19:00 Uhr Eintritt: € 45,-/35,-

Wallisch spielt Mozart

Klavier- & Kammermusik auf historischen Instrumenten
 Gottlieb Wallisch, Hammerflügel, Ilia Korol, Violine, Wiener Akademie Harmonie
 18:00 Uhr: Vortrag Kurt Palm: „**Mozarts Masken**“

Sonntag, 21. August 11:00 Uhr Eintritt: € 45,-/35,-

Mozart: Die Zauberflöte – Oper und Mysterium

Wolfgang Amadeus Mozart: Die Zauberflöte – Harmoniemusik-Fassung von Georg Druschetzky
 (1745–1819) Wiener Akademie Harmonie (Leitung: Hermann Ebner)
 Vortrag Jan Assmann: „**Oper und Mysterium**“



Freitag, 02. September 20:00 Uhr € 25,-

Nachsommerkonzert

W. A. Mozart, August Brunetti-Pisano, Johann Strauss, Johannes Brahms
 Márta Gulyás, Klavier; Vilmos Szabadi, Violine;
 Sebestyén Ludmány, Cello



Freitag, 23. September 19:30 Uhr Eintritt: € 15,-

Herbstln tuat's

Volksmusikgruppen aus der Umgebung und aus dem Salzkammergut
 Im Anschluss an das offizielle Programm: Ausschank, Imbiss und freies Musizieren in den
 Fürstenzimmern des Mozarthauses

Vorverkauf: Infohaus St. Gilgen | **Karten** im Mozarthaus an der Abendkasse und unter
 www.mozarthaus.info

Nachsommerkonzert 2022



Für Freitag, den zweiten September ist im Mozarthaus heuer wieder ein „Nachsommer-Konzert“ geplant, mit den hervorragenden und schon vielfach bekannten Musikern Vilmos Szabadi (Geige), Sebestyén Ludmány (Cello) und Márta Gulyás (Klavier), und mit Musik von Mozart, Brunetti-Pisano(!), Johann Strauß und Brahms.

Ein Motto könnte „Rund um St. Gilgen“ sein: Mozarts Mutter stammt von hier, Brunetti-Pisano wurde in St. Gilgen geboren, den Ischler Walzer hat Johann Strauß vermutlich in Bad Ischl komponiert und Brahms besuchte Theodor Billroth in St. Gilgen.

Der Brunetti-Platz in St. Gilgen gab den Anlass, zu „googeln“. Demnach wurde der Komponist August Bru-

netti-Pisano am 24. Oktober 1870 in St. Gilgen geboren. Das Haus neben der Kirche, am Kirchen-Platz, war sein Geburtshaus. Er lebte (bis 1943) hauptsächlich in Salzburg, als Lehrer, Komponist, Dichter, Erfinder, „schillernde Persönlichkeit“ und „einsamer Tondichter unserer Tage“. Im St. Gilgener Ortsarchiv hatte Kurator Augustin Kloiber schon länger Noten von Brunetti-Pisano. Das führte zur Suche nach mehr Kammermusik des St. Gilgener Komponisten. Das erstaunlichste Ergebnis dieser Suche war ein 2010 erschienenes Buch „Entweder Bettler oder König“ über August Brunetti-Pisano von der Salzburgerin Renate Ebeling-Winkler, mit komplettem Werke-Verzeichnis, in der Schriftenreihe des Salzburg Museums. Das

Salzburg Museum betreut außerdem den Nachlass des Komponisten. Dank dem Salzburg Museum war es möglich, bestimmte Noten auszuwählen und zu bekommen, und schließlich Musik von August Brunetti-Pisano in das Programm des heurigen Nachsommer-Konzerts aufzunehmen.

Mit dem Klaviertrio in C-Dur KV 548 von Mozart, drei Stücken von Brunetti-Pisano, dem „Ischler Walzer“ von Johann Strauß als Klaviertrio und dem Klaviertrio Nr. 1, op. 8 von Johannes Brahms verspricht das diesjährige Nachsommer-Konzert insgesamt also einen besonders vielseitigen und wieder erstklassigen Musik-Genuss.





Obauer
Bäckerei

*Ohh...
der mit den*

aufwind.co.at

**SPEZIAL
BROTUKTEN**

Bei **Obauer** gibt es fast nur noch **Brote in BIO-Qualität**. Bestens verträglich durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen. Als der mittlerweile letzte Handwerksbäcker von St. Gilgen tragen wir eine regionale Verantwortung. Wir heißen alle Brot- und Gebäckliebhaber ...

...❤️ willkommen und stehen für Spezialwünsche gerne zur Verfügung.

06227 2225
STEINKLÜFTSTRASSE 3
5340 ST. GILGEN

obauer-brot.at



Museum ZINKENBACHER MALERKOLONIE

In hellen und in finsternen Zeiten –
DER HAGENBUND auf Sommerfrische Ausstellung 2022



„Im Freien“ von Ludwig Ferdinand Graf

Die diesjährige Ausstellung des Museums Zinkenbacher Malerkolonie in St. Gilgen widmet sich den Künstlerkreisen im Salzkammergut, insbesondere dem Hagenbund und beleuchtet Licht- und Schattenseiten der Zwischenkriegskunst. Was ist das Besondere an diesen Künstlerkreisen, den geschaffenen Werken und wie kam es zu dieser außergewöhnlichen Ausstellung – all dies beantworten die Kuratoren, MMag. Claudia Baumann und Mag. Dr. Bernhard Barta.

Wie kam das Thema der diesjährigen Ausstellung zustande?

Einige Künstler*innen der Zinkenbacher Malerkolonie waren auch Mitglieder im Hagenbund. Schon länger gab es die Idee, diesen Umstand aufzugreifen und mit dem Verein der Freunde und der wissenschaftlichen Erforschung des Hagenbundes eine Ausstellung zu gestalten. Das Thema ergab sich daraus, dass viele Künstler*innen des Hagenbundes nicht nur in der Stadt, sondern auch am Traunsee, Attersee, Grundlsee und auch am Wolfgangsee produktiv waren.

Welche Verbindungen bestehen zwischen Hagenbund und Zinkenbacher Malerkolonie?

Die Ehepaare Ehrlich und Merkel, Leo Delitz, Oskar Laske und Ludwig Heinrich Jungnickel waren Mitglieder im Hagenbund. Vor allem in den 1930er Jahren kamen sie auf Einladung von Ferdinand Kitt nach Zinkenbach. Andere Künstler der Malerkolonie, wie Josef Dobrowsky und Ernst August Freiherr von Mandelsloh waren zwar keine Mitglieder im Hagenbund, aber an manchen Ausstellungen beteiligt.

Was ist das Besondere und Interessante an Künstlerkreisen, insbesondere an jenen im Salzkammergut?

Das Interessante an diesen Künstlerkreisen besteht darin, dass die Künstler*innen die Urlaubssaison an den Seen verbrachten, diese Aufenthalte aber auch nutzten, um künstlerisch tätig zu sein. Das Besondere ist sicher, dass es manchen Künstler*innen so gut gefiel, dass sie ihren Wohnsitz auf das Land verlegten, wie z.B. Ferdinand Kitt an den Wolfgangsee oder Arthur Brusenbauch an den Attersee.

Was ist das Faszinierende an der Tätigkeit als Kurator*in und warum beschäftigen Sie sich so gerne mit der Zinkenbacher Malerkolonie?

Das Großartige am Kuratieren ist die Möglichkeit Bilder dem Publikum zu präsentieren, die noch nie oder selten in der Öffentlichkeit zu sehen waren. Auch das Forschen über die Künstler*innen und deren Werke eröffnet oft neue Sichtweisen. All das ist sehr spannend und rechtfertigt monatelange und arbeitsintensive Recherche, aber es ist die Mühe wert.

Welche Bilder werden in der Ausstellung gezeigt und was sind die Highlights?

Diesmal wird eine Vielzahl von Werken gezeigt, über 60 Arbeiten, von Ölgemälden, Grafiken bis zu Skulpturen. Highlight ist die Anzahl an hochkarätigen Werken, z.B. von Oskar Kokoschka, Leo Delitz, Ludwig F. Graf und Georg Ehrlich. Zu sehen ist auch eine seltene Fotografie mit Gustav Klimt und Herrmann Flöge in einem Ruderboot am Attersee.

Ausstellungsdauer:

18. Juni 2022 – 09. Oktober 2022
Täglich von 14.00 – 19.00 Uhr
www.malerkolonie.at

VOLKSSCHULE

St. Gilgen



Die letzten Monate waren arbeitsintensiv und ereignisreich. Ende März nahmen wir sechs neue Schüler aus der Ukraine auf. In täglich eingerichteten Deutsch-Fördereinheiten werden sie mit der deutschen Sprache vertraut gemacht, die restlichen Stunden arbeiten sie in ihren Stammklassen mit. Bei sprachlichen Hindernissen helfen Anastasia und Polina, zwei ukrainische Studentinnen. Die Kinder erweitern täglich ihren Wortschatz und wachsen Schritt für Schritt in unsere Schulgemeinschaft hinein.

Am 20. April veranstalteten wir einen Spendenlauf zur Unterstützung der ukrainischen Familien in St. Gilgen. Unsere Kinder strengten sich sehr an und schafften insgesamt 906 Runden. Bürgermeister Otto Kloiber gab das Startsignal und unterstützte die Spendenaktion großzügig.

In der Mozartwoche im Mai beschäftigten wir uns intensiv mit Wolfgang Amadeus Mozart und seiner Familie. Es wurde gelernt, gesungen, gemalt und gebastelt. Augustin Kloiber führte uns auf den Spuren der Mozarts durch St. Gilgen, und am 6. Mai besuchten wir im Mozarthaus St. Gilgen den Opernworkshop „Die Zauberflöte“.

Den Abschluss des Projektes bildete das Mozartfest. In einer feierlichen



Eröffnung im Musikpavillon präsentierten die Kinder stolz ihre Lieder und Musikstücke. Augustin Kloiber schlüpfte in die Rolle des Erzählers und wusste Spannendes aus dem Leben der Mozarts zu berichten.

In der anschließenden Vernissage im Mozarthaus waren die kreativen Werke der Kinder zu bestaunen. Parallel dazu luden die Eltern zu einem gemütlichen Beisammensein im Gar-



ten des Mozarthauses und verwöhnten alle mit einem tollen Buffet.

Am 14. Juni fand im Musikpavillon das Konzert unseres Schulchors statt. Unter der Leitung von Nicole Rees präsentierten die Kinder gemeinsam mit dem Bläserensemble „Trompastikana“ ein buntes Programm – ein gelungener Abend, der großen Anklang fand.



Die Wildnisschule beim Pflanzentauschmarkt



Pflanzentauschmarkt

Die Kinder der Wildnisschule St. Gilgen beschlossen am Pflanzentauschmarkt teilzunehmen. Am 23. April war es so weit: Carina, Hanni und ich bauten fleißig den Marktstand auf. Und schon konnte der Spaß beginnen. Es wurde getauscht, getratscht und gejausnet. Gegen Ende hatten Carina und ich eine Idee: Wir könnten Pflanzen doch auch mit anderen Sachen tauschen, oder?

So war es: Am Ende hatten wir Radieschen, Honigbärchen, Mandarinen, Würstel, Käse und sogar einen **ganzen** geräucherten Fisch ertauscht!

Es war wirklich schön, dass alle Leute vom Markt so nett waren und so gerne mit uns getauscht haben, **danke!**

Was glaubt ihr, haben wir nun mit dem Fisch getan? Damit wir unsere Freude teilen können, haben wir den guten Fisch bei der nächsten Wildnisschule mit allen anderen Kindern geteilt.

Das war gut!

Liebe Grüße & schöne Sommerferien,
Euer Antonius

NEWS

Ab Herbst ist aufgrund der längeren Unterrichtszeiten der Jugendlichen eine separate **Jugendgruppe** geplant. Die Idee ist, alle drei Sams-



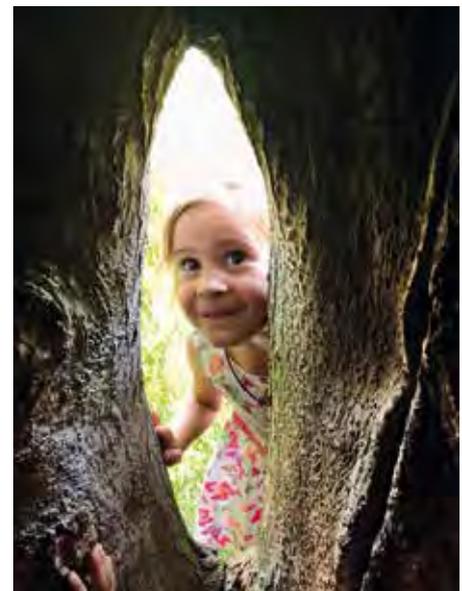
Freu(n)de am Feuer



Eingelegte Bärlauchknospen

tage nachmittags zusammen zu kommen. Das Angebot richtet sich gemäß der Nachfrage aus. Darum meldet Euch: **wer hat Interesse?**

Bei den **Schlauen Füchsen** werden wieder ein paar Plätze frei. Hier gehen Kinder ab 5 Jahren auf Entdeckungsreise in den Wald. Schnuppern ist jederzeit möglich. Bitte vorher kurz anrufen.



Viel Spaß im Wald!

Nähere Infos:

www.abenteuerzeit.at
abenteuerzeit@gmx.at
0677/619 32 448

Sommertermine der Wildnisschule:

12. Juli 2022
2. August 2022
23. August 2022
6. September 2022

Hilfe für MENSCHEN IN NOT

Kinder aus dem Kindergarten und der Kleinkindgruppe helfen mit



Die Kinder und verantwortlichen Sanitäter vom Jugend Rotkreuz Strobl planten vor Ostern eine gemeinsame Aktion, um Menschen in Not zu unterstützen.

Wir erfuhren von Kolleginnen über das Vorhaben und beschlossen, einen Beitrag nach unseren Möglichkeiten zu leisten.

Im Kindergarten entschieden wir uns, dass wir kleines Germgebäck backen möchten und unsere Kleinkindgruppe wurde zur Ostereiermalstube.

Alle Kinder gingen mit großer Freude an die Arbeit. Unsere Jüngsten

bemalten viele Eier so bunt als möglich. In der Kindergartenküche wurde mit viel Elan geknetet, geflochten und bestrichen. Es entstanden insgesamt ca. 90 wunderschöne und sehr kreative Ostergebäcksstücke.

Am Samstag vor der Osterwoche hatte das Jugend Rotkreuz einen Stand am Wochenmarkt St. Gilgen.

Diverses Ostergebäck und bunte Ostereier wurden angeboten.

Viele Eltern besuchten mit ihren Kindern diesen Stand.

Die freiwilligen Spenden ergaben eine Summe von über € 2100,-.

Der Erlös wird regional den Flüchtlingen aus der Ukraine gespendet.

Für die Kleinen und Großen von der Kinderbetreuung St. Gilgen war es eine sehr große Freude, diese humanitäre Aktion mit unserem kleinen Beitrag unterstützen zu können.

Vielen Dank der Gemeinde St. Gilgen für den Ankauf aller Zutaten!



Jeden Samstag
8 bis 13 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum
St. Gilgen

Das ideale
Geschenk!
Erhältlich in
Nina's Laden





Gut vorbereitet für das Betriebspraktikum



Wolfgangsee einen Informationstag zum Thema „Arbeitssicherheit“ für das bevorstehende Praktikum der 3. Klassen der 5-jährigen höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe.

Die SchülerInnen können in einer dreimonatigen Ausbildung in den unterschiedlichsten Hotelbetrieben im In- sowie im Ausland in den Bereichen Küche, Service, Rezeption und Etage ihre Erfahrungen und Eindrücke sammeln. Im Auslandspraktikum wird auch zusätzlich die Sprache in Schrift und Wort erlernt.

Die Referenten der Fachstelle Selbstbewusst Salzburg, Frau Theresa Schimke und Dr. Armin Raderbauer, MS berichteten über die Rechte und Pflichten des Arbeitgebers in der Gastronomie, wobei sich auch ein wichtiger Punkt seitens des Betriebes herauskristallisierte, und zwar die der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers gegenüber dem Praktikanten. Die

SchülerInnen hörten gespannt den Worten der Vortragenden zu. Auf die zahlreichen und interessanten Fragen standen die beiden Experten Rede und Antwort.

Neben dem theoretischen Teil wurde auf spielerische Art und Weise dies auch ins Praktische umgesetzt und somit viele interessante Tipps und Informationen für das bevorstehende Praktikum mitgenommen.

Die HLW Wolfgangsee



Im Rahmen der schulischen Ausbildung in „Küchen- und Restaurantmanagement“ veranstaltete die HLW



Kinder
haben **Zukunft.**

Salzburger Charity Business Lauf Challenge
Gegeneinander für ein Miteinander



Kinder
haben **Zukunft.**

15. JUNI – 15. SEPTEMBER 2022

SALZBURGER BUSINESSLAUF CHARITY CHALLENGE

Gemeinsam bewegen für



Kinder
haben **Zukunft.**

NEHMT DIE HERAUSFORDERUNG AN!

Im Rahmen der Charity Challenge fordern sich aktive und sozial engagierte Salzburger Organisationen heraus, in einem gegenseitigen Wettkampf so viele Kilometer wie möglich für die gute Sache zu sammeln!

DIE SPORTARTEN

Laufen, Trail Running, Nordic Walking, Wandern, Spazieren, auch mit dem Hund 'Gassi gehen' zählt!

DIE CHALLENGE

Sieger ist jene Organisation, welche durchschnittlich die meisten km pro teilnehmende/n MitarbeiterIn gesammelt hat.

DIE CHARITY

Die Organisationen erklären sich bereit, jeden gesammelten km ihrer Mitarbeiter in eine Spende von € 0,22 Cent umzuwandeln.

TEAMGEIST

Optional können auch zwei Organisationen gegeneinander antreten. Diese kleinen Duelle unterstützen den Teamspirit.

74 STUNDEN IM WALD –

einfach so – so einfach?

Sabine Zöchling



Shelter

Im Mai war es so weit: Nach Abschluss der Ausbildung zum Survival Mentor gehört es dazu, ein paar Tage im Wald zu verbringen – ohne Messer, ohne Streichhölzer, ohne Proviant. Von Montagmorgen bis Donnerstag Früh.

Der erste Tag war wirklich hervorragend: Nach einem Mini-Frühstück, nämlich einer Banane und ein paar gekochten Wachteleiern, ging es hinaus in den Bad Ischler Wald: in $\frac{3}{4}$ Hose und mit Sandalen, als Reserve waren ein dünner Pullover und eine Regenjacke dabei.

Am ersten Tag war ich voller Kraft. Das Shelter (die Unterkunft) war bereits um die Mittagszeit fertig. Nebenher habe ich ein Körbchen aus der Waldrebe geflochten und mit einem großen Blatt ausgekleidet. So konnte ich Wasser vom nahen Bach mit zu meinem Schlafplatz transportieren. Der Bach wird übrigens direkt von einer Quelle gespeist, das Wasser ist von bester Qualität.

Die Verbindung zur Natur fühlte ich besonders stark. Sobald ich dachte:

„Jetzt werde ich bald ein großes Blatt (für das Trinkgefäß) brauchen.“, hat es mich von der Seite her auch schon angeleuchtet. Ich brauchte nach dem Flechten nur mehr hinzugehen und es „abzuholen“. Hunger hatte ich am ersten Tag nicht verspürt. Auf meinen Wegen habe ich immer wieder Wildkräuter gepflückt und genossen. Zum Beispiel Giersch, Bärlauch und Hainsalat. Am späteren Nachmittag habe ich noch ein zweites Gefäß aus Ulmenrinde gefertigt. Das ist eine wirklich interessante Erfahrung – ohne Messer.

Die erste und auch die zweite Nacht waren sehr unruhig, denn in beiden Nächten hatte es geregnet. An und für sich war das Shelter schön dicht. Was heißt „an und für sich“? Nun ja, beim Kopf hat es zu tropfen begonnen. Na gut, legt man den Kopf eben wo anders hin. Ach, jetzt tropft es hier, hm. Dann rutscht man tiefer ins Shelter, manchmal verfolgen einen diese undichten Stellen noch weiter. Was kann man daraus lernen? Das Shelter etwas länger bauen oder am Kopfende noch mehr Laub darauf geben.

Das Gute am Regen? Mein Trinkgefäß stand gut gefüllt neben meinem Shelter und ich konnte gleich nach dem Aufstehen die ersten Schlucke frischen Wassers genießen.

Am zweiten Tag fühlte ich mich alles andere als energiegeladen. Ich drehte eine Runde durch den Wald und besuchte auch den Waldrand. Dort habe ich mich an der Süße der Holunderblüten erfreut und von ein paar Walderdbeeren anlachen lassen.

Die Kraft blieb trotz des kleinen Frühstücks auf einem niedrigen Niveau. Nicht nur ich, auch andere, die an der „Evaluierung“ teilnahmen, bewegten sich am zweiten Tag wie in Zeitlupe. So langsam konnte ich mich bis dahin überhaupt nicht. Für den zweiten Tag hatte ich geplant, ein Feuer zu entfachen. Die wesentlichen Bestandteile für das Feuerbohrset hatte ich bereits am Vortag zusammengetragen und an einem trockenen Platz im Shelter gelagert. Die Schnur aus Ulmenrinde lag bereit und vormittags hatte ich zusätzlich eine Brennessel-Schnur gedreht. Inzwi-

schen war es an der Zeit, die Teile zu bearbeiten und „Feuer zu bohren“. Da es in Strömen goss, habe ich einen trockenen Platz unter einem Felsvorsprung genutzt. Feuer bekam ich keines zusammen. Dafür war die Motivation zu gering, wir können es gerne



Trinkgefäß

auch auf die fehlende Kraft an dem Tag schieben.

Doch ein junger Bursch aus unserem Team hat beim dritten Anlauf ein Feuer geschafft. Das durften wir alle im Sinne der Gemeinschaft nutzen. So aß ich am Abend des zweiten Tages

gegrillte Wild-Pastinaken. Bereits nach drei dieser Wurzeln fühlte ich mich deutlich gestärkt.

Am zweiten Tag dachte ich, am kommenden Tag würde die Kraft zurückkehren. Bei mir war das nicht so, ich fühlte mich wie gerädert. Am Nachmittag ist mir ein guter Vergleich eingefallen: Ich fühlte mich wie nach einer Geburt, so richtig erschöpft.

Gut, dass das Feuer noch brannte. Denn nun kam eines meiner Highlights: Ich stellte das randvoll mit Wasser gefüllte Rindengefäß (das vom ersten Tag) direkt auf das Glutbett. Kurz darauf hatte ich Gierschsuppe und Hollertee. Faszinierend war, dass mein Körper am dritten Tag absolut kein Essen haben wollte. So begnügte ich mich mit den Kräutertees und wärmte mich am Feuer.

Tatkräftig war ich am dritten Tag nicht, dafür voller Fragen über den Sinn dieses Unterfangens. Wozu ist das gut? Was lerne ich daraus? Was bringt mir diese Erfahrung?

Und ich freute mich RIESIG auf zu Hause und meine Familie.

Schließlich: Die letzte Nacht war trocken und sehr gut. Und am Morgen des Abreisetages war meine Kraft wieder da, die Sonne kehrte auch zurück. Schon bald nach dem Aufstehen genoss ich mein „erstes Essen“, welches mit einem guten, süßen, saftigen Apfel begann.

Survivalpflanzen

Mit den Kindern der Wildnisschule St. Gilgen erkunde ich nach und nach Survivalpflanzen. Doch was ist eigentlich eine Survivalpflanze?

Gehen wir davon aus, dass viele Menschen relativ wenige Pflanzen kennen und sich von der „grünen Wand“ auf den ersten Blick abgeschreckt fühlen. Wo fängt man dann mit dem Kennenlernen von Pflanzen an? Bei prägnanten?

In der Wildnisschule fangen wir aus gutem Grund mit Survivalpflanzen an: Sie sind zahlreich vertreten und möglichst kalorienhaltig. Der Kaloriengehalt der verfügbaren Pflanzenteile hängt dabei von der Jahreszeit ab: Im Herbst werden wir in unseren Breiten viele Samen, Nüsse und Beeren finden und unseren Kalorienbedarf einfacher decken können als im zeitigen Frühjahr.

Ein guter Weg ist, bekannte Survivalpflanzen nach und nach Pflanzen zu kosten und gelegentlich in den Speiseplan einzubauen. Manche Pflanzen sind für den eigenen Körper weniger bekömmlich oder weniger schmackhaft, andere schmecken wunderbar, wie der Huflattich oder auch der Giersch.

In diesem Sinne, guten Appetit!

Ferien ab 1. Juli täglich
10–18 Uhr geöffnet, bis
11. September. Danach
Wochenende Fr 13–18,
Sa u. So 10–18 Uhr.

DAS SPIEL- ABENTEUER

Neu!
Puppen-
ausstellung

ABARENA
AM WOLFGANGSSEE
ALLWETTER FREIZEITPARK

Wasser-Wunder-Straße 1
5342 Abersee – St. Gilgen
Tel. +43 (0)6227 27180
www.abarena.at

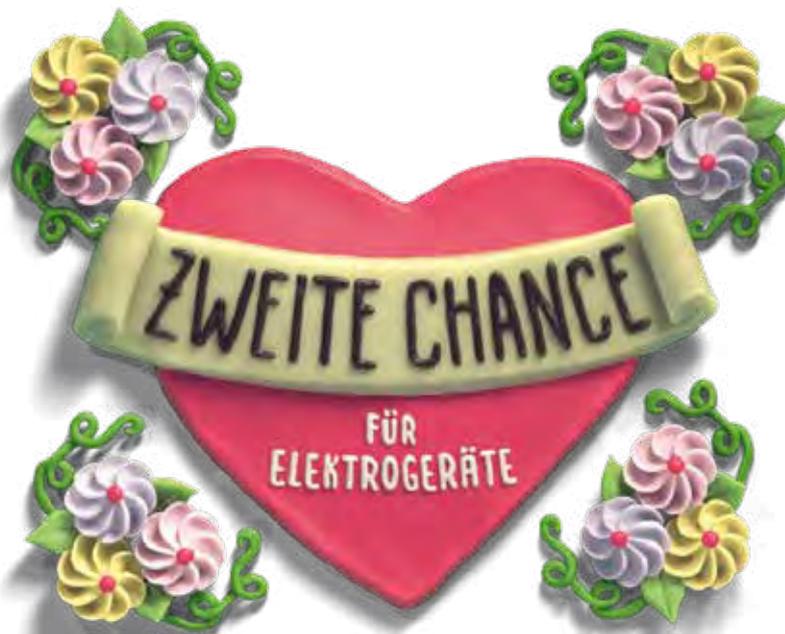
EISLE EIS

NATÜRLICH 100% BIO
NACHHALTIG
REGIONAL

EISLE EIS
SCHMILCH MACHT
DAS LEBERL CREMIG

www.eisl-eis.at

BEI MIR SELBST BEGINNEN!



© Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Im letzten Monat haben mir mein E-Herd, der Haarföhn und die Handkreissäge ihren Dienst aufgekündigt. Im Moment war klar, neue Elektrogeräte müssen her.

Doch schon bald erinnerte ich mich an den Zeitungsartikel in den SN vom August 2021 „Reparieren ist besser als Wegwerfen“. Der Gründer und Geschäftsführer des Reparatur- und Service-Zentrums R.U.S.Z. in Wien, Sepp Eisenriegler, der auch das Buch „Der Konsumtrottel“ geschrieben hat, setzt sich seit 2019 als Experte für Kreislaufwirtschaft in einem EU-Projekt für das Recht auf Reparatur ein.

Nun soll es ab 2025 in der EU gesetzlich verankert werden, dass nur noch Produkte auf den Markt kommen dürfen, die den Kriterien der Langlebigkeit entsprechen. Nicht nur Geräte für Informations- und Kommunikationstechnik, sondern auch Textilien, Verpackung, Plastik und Baumaterialien sollen ein Recht auf Reparatur erhalten.

Seine Forderungen sind: Reparieren muss zu einem fairen Preis angeboten werden, Hersteller müssen verpflichtet werden, Ersatzteile auch für Privathaushalte zu liefern, die frühzeitige Obsoleszenz (vorzeitige Alterung) muss verhindert werden, die Nutzungsdauer für E-Geräte muss verlängert werden, vor allem aber müssen Weiterbildungen für Reparaturberufe angeboten werden.

Den großen Ansporn, mein Gerät reparieren zu lassen, löste bei mir aber der seit April 2022 gestartete

Reparaturbonus des Klimaschutz- ministeriums

aus.

Der Reparaturbon kann unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der

Rechnung eingelöst werden. Die Förderungshöhe beträgt pro Bon 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten. Maximal jedoch 200 Euro für Reparaturen bzw. maximal 30 Euro für Kostenvoranschläge.

Wir alle wissen, dass Recycling und Müllverbrennung die letzte Möglichkeit sein sollten, mit endlichen Rohstoffen vernünftig umzugehen. Es geht um den Umgang mit nicht erneuerbaren Ressourcen, Klimaschutz und enkeltaugliches Wirtschaften. Händler und Produzenten, aber auch wir Konsumenten, werden sich auf neue Modelle einstellen müssen. Dazu gehört eben reparieren, wiederverwenden oder auch das Mieten von Geräten.

Vielleicht können wir unsere Schuhe bald wieder beim naheliegenden Schuster reparieren lassen, manchen von uns ist dies sicher noch in guter, vertrauter Erinnerung.

Ihre Ausweger Barbara

Es war übrigens sehr einfach, den Reparaturbonus zu beantragen.

- 1) Die Seite www.reparaturbonus.at öffnen und auf den Button „Reparaturbon erstellen“ klicken.
- 2) Link: Partnerbetriebe in der näheren Umgebung finden.
- 3) Welche Geräte werden gefördert (E-Geräte im privaten Haushalt ...), welche nicht (Benzinrasenmäher, Windräder ...)
- 4) Daten ausfüllen
- 5) Reparaturbon wird sogleich in einem Mail gesendet, diesen speichern oder ausdrucken.
- 6) Reparaturbon beim Partnerbetrieb einlösen, nur noch Differenzbetrag für Reparatur bezahlen und bis zu 50% sparen

Mit den Lions das große Los gezogen!

Ein großes Herz bewies Gerhard Hausjell, Besitzer der Dan-Küchen-Studios in Mondsee und Bad Ischl, ein kerniger Tischler und Zimmermann, als er spontan dem Lions-Club Fuschlsee-Mondsee einen 5.000,- Euro-Gutschein zur Verlosung schenkte.

Der Mondseer Frühlingsmarkt war gut besucht, die Trachtenkapelle legte eine kurze Pause ein, als der mit Spannung erwartete Gewinner gezogen wurde. Thomas Gehrke aus Mondsee beschrieb seine erste Gefühle nach der Gewinnnachricht: „Ich war berührt, überwältigt. Endlich nach 55 Jahren etlicher Versuche habe ich auch einmal gewonnen. Und dann gleich einen 5.000,- Euro-Gutschein. Ich freue mich so und war total perplex.“

Wie er den Gutschein für eine Dan-Küche verwenden wird, weiß er noch nicht. *Thomas*



von links nach rechts: Gerhard Hausjell, Thomas Gehrke, Präsident Mag. Jürgen Rössner

Tag der Feuerwehr 2022

06.08.2022

Ab 11 Uhr im Seepark



- Hüpfburg & Kinderprogramm
- Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen
- Feuerlöscher-Überprüfung (von 12 Uhr bis 15 Uhr)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Ausweichtermin bei Schlechtwetter - **Sonntag 07. August**



PHYTAMIN Q10 KOMPLEX

SANKT GILGEN
Paracelsus Apotheke

Falten lache ich einfach weg.
Ich trinke Orthomol Beauty.

Hautnah für Ihre Schönheit
Der Schönheitsdrink mit der innovativen Kombination aus Kollagen, Hyaluronsäure und dem Phytamin-Q10-Komplex. Exklusiv in Ihrer Apotheke.

LEGEND OF OX 2022



Alle Bilder diese Seite © W. Jocher Moments

Das Legend of Ox wurde in diesem Jahr bereits zum 5. Mal durchgeführt und war heuer erstmals eine Station der internationalen ICF World Ranking Liga. Athleten aus 15 Nationen kamen nach St. Gilgen an den Wolfgangsee um bei den Wettkämpfen des Legend of Ox, ganz oben am Podium zu stehen. Durch den Aufstieg in die World Ranking Liga, kam auf das Organisationsteam in diesem Jahr eine große Herausforderung zu, welche bravourös gemeistert wurde. Von Freitag Abend bis Sonntag Abend, war das Strandbad St. Gilgen ein einzigartiges Eventgelände.

Am Samstag stand mit dem Technical Bewerb der erste heiße Kampf am Programm. Aufgrund des großen Ansturms an Teilnehmern gab es ungeplante Verzögerungen im Zeitplan, sodass die auf 14:30 Uhr geplante Team Challenge auf 19:00 Uhr verschoben werden musste. Die Stimmung aber litt darunter nicht und so paddelten 16 Staffeln um den begehrten LOX Team Challenge Wanderpokal, welches sich das Team „Pray for Ukraine“ sichern konnte. Das Technical Race gewann der internationale Top Kajak Fahrer Ole Schwarz und bei den Frauen Iva Dundova aus Tschechien.

Im Anschluss erwartete die Event-Besucher eine einzigartige After Race Party und dank einer außergewöhnlich warmen Sommernacht war die Stimmung am Kochen!



Am Sonntag startete der Tag mit dem Long Distance Race über 12 km. Die Bedingungen waren für die Paddler äußerst schwierig, da bereits am Vormittag ein starker Wind am Wolfgangsee aufkam. Nach 1:00:13h stand der Sieger mit Norman Weber fest, ein ebenfalls internationaler Weltklasse Kajak Fahrer, welcher bereits seit Jahren für das Legend of Ox aus Deutschland nach St. Gilgen reist. Bei den Frauen konnte sich, nach 1:11:49h, erneut Iva Dundova aus Tschechien durchsetzen und zeigte mit ihrem zweiten Sieg an diesem Wochenende, welche Klasse in ihr steckt.

Aufgrund des aufkommenden Unwetters stand das Eventteam

enorm unter Druck. Das Organisationsteam berief nach dem Long Distance Race ein Rennleiter-Meeting ein, um darüber zu entscheiden, ob Kids Race und der Hauptbewerb, das Legend of Ox, noch stattfinden können. Die Entscheidung fiel daraufhin, dass das Kids Race um 14:00 Uhr noch durchgeführt werden konnte. Eine richtige Entscheidung, denn der Spirit der Kids war einzigartig!



Das Legend of Ox Rennen rund um die Ochsenkreuzinsel aber musste leider abgesagt werden, zu hoch war das Risiko, dass das Unwetter während des Rennens hereinbricht und Paddler in Seenot geraten. Dennoch ist man im Organisationsteam bereits dabei einen Ersatztermin zu finden und derzeit deutet alles darauf hin, dass das Legend of Ox 3 km Rennen am Donnerstag, dem 28. Juli nachgeholt wird. Dem selben Tag, wo auch das LOX Battle statt finden wird!

Wie bereits im vergangenen Jahr wird das LOX Battle auch heuer wieder vom Pfingstwochenende ausgegliedert und findet separat als eigene Veranstaltung statt. Dabei kämpfen 16 regionale „Gladiatoren“ im Zweikampf und im K.O.-System, mit modifizierten Paddeln gegeneinander und versuchen sich dabei vom Board zu stoßen. Bei Flutlicht und legendärer Stimmung wird das Organisationsteam alles dafür tun, um St. Gilgenern und Gästen einen unvergesslichen Abend zu bereiten.

Das Legend of Ox hat den Jungs und Mädls, die im Organisationsteam mitwirkten, alles abverlangt, doch: „Wir wachsen Jahr für Jahr näher zusammen. Wir waren in diesem Jahr 45 Personen, die das Legend of Ox organisiert haben. Kids mit 12 Jahren, Schüler, Studenten, Jugendliche und Erwachsene, waren heuer mit dabei und haben das LOX zu einem unvergesslichen Wochenende gemacht. Ich bin stolz auf unser Team und alle, die uns helfen St. Gilgen weiter zu entwickeln! Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg und mit einem Team wie diesem sind all die Mühen nur halb so wild, denn wenn man sieht, mit welchem Engagement und mit welchem Einsatz alle mit dabei sind, dann ist es das, was meiner Meinung, nach einen Ort wie St. Gilgen ausmachen soll!“, so Organisationsleiter Rupert Hödlmoser.

Wir sehen uns am Donnerstag, dem 28. Juli im Strandbad St. Gilgen – euer LOX Team.

Informationen zum Legend of Ox findet ihr unter: www.legendofox.com oder unter www.sport-sanktgilgen.at



MONDKALENDER

In der letzten Ausgabe wurde kurz der Einfluss der Tierkreiszeichen im Mondrhythmus angerissen.

Die Tierkreiszeichen werden dabei den Urelementen Feuer, Wasser, Erde, Luft zugeordnet.

Feuerzeichen – Widder, Löwe, Schütze – cholerasches Temperament

Erdzeichen – Stier, Jungfrau, Steinbock – melancholisches Temperament

Luftzeichen – Zwilling, Waage, Wassermann – sanguinisches Temperament

Wasserzeichen – Krebs, Skorpion, Fische – phlegmatisches Temperament

Da jeder Mensch all diese Temperamente und Charaktereigenschaften zu jeweils mehr oder weniger Anteilen in sich vereinigt, werden gerade die Aspekte betont und aktiviert, die dem Urelement entsprechen, dessen zugeordnete Sternzeichen der Mond gerade durchläuft. Dem entsprechend können wir unser Verhalten beeinflussen und uns besser auf andere Menschen einstellen.



Juli 2022

Wenn der Sommer lacht, die Temperaturen ansteigen und der See zum Baden einlädt, dann gibt es kein Halten mehr. Den Großteil der Freizeit verbringen wir im Freien. Wer ein wenig auf den Mondstand achtet kann Risiken minimieren, aber auch ein Höchstmaß an Erholung erwarten.

Sonnenbrandgefahr ist bei zunehmendem Mond größer, vor allem an Tagen mit Feuerzeichen.

Neumond 28. Juli, 19:54

Vollmond 13. Juli, 20:37

100 jähriger Kalender

Anfangs wechselhaft, zur Monatsmitte sommerliches Hochdruckwetter, im letzten Viertel Eintrübung

Wetter- und Bauernregeln

Wenn die Brüder Regen kochen (10. Juli), regnet's vier bis sieben Wochen.

Wird aus dem Ameisenhügel zu St. Anna (26. Juli) ein Berg, dann wird der Winter gewiss kein Zwerg.

August 2022

Nicht nur Säen und Ernten – es gibt noch eine Vielzahl anderer Gartenarbeiten, die man auch im Sommer nicht vernachlässigen sollte. Mit dem Mond als Gehilfen gehen auch dies Arbeiten leichter von der Hand. Gehölze und Hecken schneiden zu Zeiten des abnehmenden Mondes. Kurz vor Neumond oder bei Neumond Spitzen von kranken, geschädigten Pflanzen oder Gehölzen schneiden.

Rasenmähen an Wassertagen, bei zunehmendem Mond.

Neumond 27. August, 10:17

Vollmond 12. August, 03:35

100 jähriger Kalender

Am Beginn sonnig und schwül mit kurzzeitiger Eintrübung. Die Schönwetterphase hält auch nach Vollmond zu Monatsmitte an. Gegen Ende Temperaturrückgang und leichte Eintrübung.

Wetter- und Bauernregeln

Abendrot – Schönwetterbot, Morgenrot – Schlechtwetter droht. In der Frühe Tau macht den Himmel blau; doch, wenn am Morgen kein Tau gelegen, warte bis Abend auf sicheren Regen.

Helga Föger/ Der große Mondkalender 2022

September 2022

Im September läuft die Ernte auf Hochtouren. Aber man kann ja nicht alles auf einmal verzehren. Das Einlagern und Konservieren von Obst und Gemüse geschieht am besten bei aufsteigendem Mond.

Besonders gut geeignet sind Widdertage. Wenn das Geerntete lange lagern soll, dann soll die Ernte bei abnehmendem Mond stattfinden.

Neumond 25. September, 23:54

Vollmond 10. September, 11:59

100 jähriger Kalender

Zu Beginn wechselhaft mit einigen Sonnentagen. Zur Monatsmitte Eintrübung

Im letzten Drittel konstantes herbstliches, kühles Wetter.

Wetter und Bauernregeln

Geht der Fisch nicht an die Angel, ist an Regen bald kein Mangel

Macht warm die Sonne um Wenzeslaus (28. Sept.), bleiben goldene Oktobertage nicht aus.

Sonne tanken, ABER RICHTIG!



Auch wenn das Salzkammergut – gemessen an den Niederschlagsmengen – zu den nassesten Gebieten in Europa zählt, lässt sich dennoch die Sonne immer häufiger blicken. Mit den wärmeren Temperaturen heißt es, raus in den Garten, ein kühles Getränk neben den Liegestuhl stellen, und schon geht das Sonnetanken los.

Leider wird dabei immer einiges vergessen: Jedes Jahr erkranken in Österreich ca. 30.000 Menschen an Hautkrebs, davon mehr als 10% an dem gefährlichen „Schwarzen Hautkrebs“. Ursächlich am Entstehen von Hautkrebs ist nämlich die oft unterschätzte UV-Strahlung der Sonne. Es ist zwar richtig, dass nicht jeder Sonnenbrand sofort zu Krebs führt, aber intensiver, ungeschützter Aufenthalt in der Sonne kann zu Folgeschäden und auch zu vorzeitiger Hautalterung führen.

Daher sind folgende Punkte für das richtige Sonnenbaden zu beachten:

1. Am besten nicht zwischen 11 Uhr mittags und 15 Uhr in die Sonne gehen, da hier die UV-Strahlung am

intensivsten ist. Lässt es sich nicht vermeiden, dann unbedingt eine Kopfbedeckung tragen, auch um sich vor Überhitzung zu schützen.

2. Kenne deinen Hauttyp: je nach Typ sollte man sich maximal 10–30 Minuten ungeschützt in der Sonne aufhalten.

3. Der richtige Sonnenschutz hilft, Sonnenbrand und Hautkrebs vorzubeugen. Mit einer Sonnenschutzcreme vom Faktor 30 hat man theoretisch einen Schutz von 5 Stunden oder länger. Wichtig ist hierbei neben dem regelmäßigen Nachschmieren auch den Sonnenschutz mindestens

30 Minuten vor dem eigentlichen Sonnenbad aufzutragen

Wer alle Punkte befolgt, dem steht einem gesunden Sonnenbad nichts mehr im Wege. Schließlich ist die Sonne auch ungemein wichtig für das psychische und physische Wohlbefinden, nicht zuletzt auch aufgrund der Bildung von sog. „Sonnenvitamin“ D.

Die Seenpraxis wünscht einen schönen und sonnenbrandfreien Sommer!

Ordination Sankt Gilgen

Montag	7:30 – 12:00	Dr. Kowatsch	17:00 – 19:00 Dr. Kowatsch
	7:30 – 12:00	Dr. Graf	
Dienstag	7:30 – 11:00	Dr. Kowatsch	
	7:30 – 11:00	Dr. Graf	
Mittwoch			16:30 – 19:00 Dr. Casjens
Donnerstag	7:30 – 11:00	Dr. Kowatsch	
	7:30 – 09:00	Dr. Casjens	
Freitag	7:30 – 11:00	Dr. Kowatsch	
	7:30 – 09:00	Dr. Casjens	



UNION YACHTCLUB WOLFGANGSEE

Starke Leistung von Florian Raudaschl bei der Weltmeisterschaft der Finn Dinghy Klasse am Gardasee

Starker Auftritt vom Parade-Segler Florian Raudaschl beim diesjährigen Finn Gold Cup am Gardasee (17.–21.5.2022, vor Malcesine, Gardasee). Raudaschl segelte unter den besten 110 Finnseglern der Welt eine ausgezeichnete Serie mit einem Wettfahrtsieg und weiteren Top-Tagesrängen. Am Ende verpasste er die Bronzemedaille denkbar knapp um 4 Punkte. Platz 4 ist ein super Ergebnis!



Florian Raudaschl – im Finn-Dinghy immer noch Weltklasse!



WASSERRETTUNG ST. GILGEN

Aktuelles von der ÖWR St. Gilgen

Am 30.04.2022 wurde die Mitgliederversammlung der OS St. Gilgen mit Neuwahl des Vorstandes abgehalten.



Im Gasthaus Brunnwind wurden den Ehrengästen, unterstützenden Mitgliedern, aktiven Einsatzkräften und Freunden der Ortsstelle ein Tätigkeitsbericht und der Kassenbericht präsentiert. Danach wurde der neue Vorstand der Ortsstelle einstimmig gewählt.

Einen großen Dank möchten wir dem scheidenden Vorstand, allen



voran dem Ortsstellenleiter außer Dienst Peter Greschner, aussprechen, welcher in den letzten acht Jahren hervorragende Arbeit geleistet hat.

Der neue Vorstand besteht aus dem neuen Ortsstellenleiter Thomas Pöckl, seinen Stellvertretern Friedrich Schöffegger und Rudolf Pichler, und der Kassierin Patricia Tischlinger.

Um den Dienstbetrieb auch in den nächsten Jahren aufrechterhalten zu können, sind einige Herausforderungen zu bewältigen. Da die derzeitige Aktiv-Mannschaft aus lediglich 20 Mitgliedern besteht, ist es ein Muss, neue Mitglieder zu werben. Was wir bieten können, ist eine Dienststelle direkt am See, den perfekten Blick bei zu überwachenden Veranstaltungen.



gen (Flugshows et.) und eine Truppe motivierter Wasserretter, die gerne neue KollegInnen aufnimmt. Um bei uns als volles Aktivmitglied tätig sein zu können, ist primär eine Rettungsschwimmerausbildung nötig, die aber im Laufe der Ausbildung durch uns gemacht wird, und viel Freude am Helfen und Retten von anderen. Jede/r Interessierte ist bei einem Schulungsabend oder in einem Strandbanddienst herzlichst Willkommen.

Das letzte Jahr war für uns eine große Herausforderung. Neben den zwei großen Einsätzen (Ölunfall in der Marina und Absturz eines Klip-

penspringers) haben wir zahlreiche kleinere Einsätze und Überwachungen durchgeführt. Teilweise bekommen wir Einsätze bei mehr als 8 Windstärken. Daher auch unser Appell, beachtet bitte die Sturmwarnung und begeben euch zur Sicherheit in diesem Fall schnellstmöglich ans Ufer. Um aber im Notfall bei diesen Bedingungen ausrücken zu können, ist bald eine Neuanschaffung eines Einsatzbootes von Nöten. Unsere alte Dame hat schon 20 Jahre und zahlreiche Sturmfahrten gemeistert, das kennt man an der Grundsubstanz. Jedoch ist, vor allem durch die derzeitige Situation in Europa eine Neubeschaffung mit einer immensen finan-

ziellen Belastung verbunden, die nur durch die Unterstützung von unserer Gemeinde, von Firmen und auch durch private Spenden schaffbar ist. Auch hier freuen wir uns über jegliche Unterstützung.

Nicht zuletzt wollen wir den geehrten Mitgliedern bei unserer Mitgliederversammlung gratulieren. Die KollegInnen Katrin Mitterlindner, Michael Köck, Daniel Bischof, Helmut Huber und Thomas Pöckl wurden für den Einsatz in der ÖWR mit dem bronzenen Leistungsabzeichen geehrt. Ein weiteres Mitglied, die ehemalige Kassiererin Sonja Jursitzka, wurde mit dem goldenen Leistungsabzeichen für die hervorragenden Leistungen in den letzten Jahren geehrt.

Dem Ortsfeuerwehrkommandanten von St. Gilgen, Herrn BR Karl Paul, wurde vom Landesverband Salzburg der ÖWR das Blaue Kreuz in Bronze verliehen.

Abschließend möchten wir noch die neuen Kontaktdaten bekanntgeben:

Wasserrettung St. Gilgen
Ortsstellenleiter Thomas Pöckl
st.gilgen@sbg.owr.at
+43 660 7377046

Kontodaten: Raika St. Gilgen, IBAN: AT13 3505 6000 0001 9877, BIC: RVSAAT2S056

„**Urlaub am See** – einfach traumhaft schee ...“

... die Zutaten dafür erhältst du bei uns im

Wassersportzentrum Engel
Seepromenade St. Gilgen

- Vermietung von Elektro-Booten, SuPs, Segelbooten, Windsurfern
- Segelkurse, Privatstunden für segeln, surfen
- Wasserski, Reifenfahren, Banane ...

0664/58 50 891 (FB, Instagram)



Naturerfahrung und Freiräume



Unsere Zeit ist schnell, unsicher und voller Herausforderungen im alltäglichen Leben.

Kinder und Jugendliche haben durch die letzten zwei Jahre viele Einschränkungen erlebt. Vieles hat sich dadurch auf die digitale Welt verlagert, die das Tempo nochmal ankurbelt. Sie sind mit einer Welt konfrontiert, die sie magnetisch anzieht, ohne je richtig gelernt zu haben, wie sie damit umgehen können – wie sie auch die negativen Auswirkungen „handeln“ können.

Kinder und Jugendliche brauchen Freiräume, um sich zu erleben und um in Verbindung mit sich selbst zu kommen.

Wie trägt die ehrenamtliche Jugendarbeit bei der Alpenvereinsjugend dazu bei Kindern diese Freiräume zu geben?

Bei unseren Aktivitäten stehen einige Themen im Fokus, vor allem wollen wir Gemeinschaft erfahrbar machen und den Sport in der Natur greifbar machen.

Welche Wirkung haben diese Erfahrungen?

In einer Gemeinschaft lernt man, die eigenen und die Bedürfnisse anderer wahrzunehmen. Es ist uns ein Anliegen, in einem Leben von Anforderungen zu erleben, wie eine Gemeinschaft

uns hält und wie die gemeinsamen Erfahrungen einen durch das tägliche Leben tragen. Wie wirke ich in einer Gemeinschaft und welche Qualitäten schätzen die anderen an mir? Kinder und Jugendliche können durch die Erfahrung ihrer eigenen Qualitäten diese auch in „den Rest“ ihres Lebens tragen.

Wie kann ich in meinem Leben wirken, durch das was ich bin? Selbstwirksamkeit ist das Schlüsselwort – denn durch sie können wir wachsen, uns kennenlernen und unsere Fähigkeiten weiterentwickeln.

Bei unseren Ausflügen sind die Handys weg. Dies schafft den Raum ins Jetzt zu kommen und den anderen wahrzunehmen. Jeder Erwachsene weiß, wie heilsam die Zeit ohne Handy sein kann. Danach ist alles klarer und nach der Bewegung in der Natur, netten Gesprächen und dem Lachen mit anderen sind wir auch in unserem Körper angekommen. Es schwingt alles wieder harmonischer.

Bei unserem Sommercamp sind wir eine Woche auf der Ferienwiese. Handy weg, Genießen AN! Es ist das „Da Sein Im Moment“, das mich als Yogalehrerin an den Kindern und Jugendlichen fasziniert. Sie haben es oft einfach noch, ohne viel Yogapraxis zu machen.

Neben vielen schönen Outdoor Aktivitäten wie Klettern, Bachwandern, Rafting und Canyoning haben wir oft gar nichts geplant ... weil dann genau entstehen kann, was gerade dran ist.

Vera Kadletz für das Team

Alpenvereinsjugend St. Gilgen

Möchtest du auch Kinder und Jugendliche auf diese Art begleiten? Wir freuen uns, wenn unser Team wächst und wir noch mehr von diesen Erfahrungen möglich machen können.

Melde dich einfach bei unserem Team. +436503730277





**FOToclub
ST. GILGEN**

Wolfgangsee und Blinkingmoos

Jawohl, es zahlt sich aus, unsere Natur zu bewahren und zu beschützen. Der Blick über unseren traumhaften Wolfgangsee zeigt es uns, wie Worte es kaum beschreiben können.

In den vergangenen Jahren wurde unser Blinkingmoos, eines der schönsten Moore Österreichs, renaturiert. Auf der ehemaligen Bahntrasse der Salzkammergut-Lokalbahn gelangt man gemütlich zum Aussichtsturm. Der ist nicht nur bei Kindern sehr beliebt: Man erhält einen atemberaubend schönen Rundblick auf das Hochmoor sowie die umliegenden Berge.

Wer sich lieber den kleineren Details widmet, findet am Wegesrand zahlreiche Sitzbänke zum Innehalten. Doch oft schafft man es gar nicht zu einer der Sitzgelegenheiten, weil man bereits auf dem Weg dorthin von spannenden Beobachtungen in den Bann gezogen wird. Die Artenvielfalt hier ist enorm! Ein Makroobjektiv kann Dinge festhalten, welche uns mit bloßem Auge entgehen.

Heute haben wir für euch eingefangen:

Die drei Libellen, eine Entenschule und einen glücklichen Haubentaucher samt Beute.

Gut Licht, *Euer Fotoclub*

Kontakt:

Stefan Häuserer
0688/826 00 80



*Blinkingmoos renaturiert
(Christine Heidegger)*



*Traumhafter Wolfgangsee
(Christine Heidegger)*



Die Drei (Stefan Häuserer)



Entenschule (Stefan Häuserer)



*Haubentaucher am Wolfgangsee
(Stefan Häuserer)*



*Harmonie: Geometrie trifft Natur
(Christine Heidegger)*


USC ABERSEE

Feierliche Eröffnung der neuen Sportanlage



© Klaus-Seiner-Druck

Das Pfingstwochenende stand für den USC Abersee ganz im Zeichen der langersehten Eröffnung der neuen Sportanlage. Bereits am Freitag begannen die Feierlichkeiten mit dem Heimspiel der Kampfmannschaft gegen Oberndorf, das mit einem gerechten 2:2 Unentschieden endete. Prominente Zuschauerin war Nationalteamspielerin Sarah Zadrazil, die ihre erfolgreiche Karriere als kleines Mädchen beim USC Abersee begann.

Am Samstag wurde bei strahlendem Wetter mit zahlreichen Besu-

chern und den örtlichen Vereinen der Festakt durchgeführt. Als Ehrengäste konnte Sektionsleiter Wolfgang Laimer die beiden Bürgermeister Sepp Weikinger und Otto Kloiber, sowie den Präsidenten des Salzburger Fußballverbandes Dr. Herbert Hübel und den Vizepräsidenten der Sportunion Salzburg, Herbert Steinhagen begrüßen. Musikalisch begleitet von der Ortsmusikkapelle Strobl, folgte der Einzug der acht Nachwuchs- und der beiden Kampfmannschaften. Im Anschluss segnete Pfarrer Thomas Bergner die neue Anlage.



Neben Ansprachen, Ehrungen und Danksagungen kamen die beiden Aberseer Bundesligaspieler Caroline und Matthias Gragger zu Wort. Die beiden Aberseer Nationalteamspieler



© Stefanie-Reindl-Photography (alle 6)



Sarah Zadrazil und Konrad Laimer überbrachten ihre Grüße per Videobotschaft. Nach dem offiziellen Teil wurde bei Speis und Trank ausgiebig gefeiert. Für Unterhaltung sorgten die Aberseer Musikanten.

Zum Abschluss am Sonntag war der „Tag des Nachwuchses“. Bei dem Turnier konnten sich die jungen Kicker von U7 bis U12 aus St. Wolfgang, Bad Ischl und Abersee am Fußballplatz austoben.



Kleider Flohmarkt in Abersee

Drei junge Damen aus Abersee und zwar Theresa Leitner, Sophie Leitner und Celina Huber haben sich viel Mühe gemacht und einen Kleiderflohmarkt organisiert. Sie hatten jede Menge Arbeit, die vielen Sachspenden zu sortieren und dekorativ zu präsentieren. Fixe Preise gab es nicht, sondern jeder, der etwas Passendes gefunden hatte, gab eine großzügige Spende.

So konnte sich unser Verein „Kinder haben Zukunft“ schlussendlich über einen ansehnlichen Betrag von € 1.600,- freuen, der zu 100% bedürftigen Flüchtlingskindern aus der Ukraine im Salzburger Land zugute kommt. #kinderhabenzukunft

Ein herzliches Dankeschön den Veranstalterinnen und Spender*innen für diese großartige Aktion!





Kleinanzeigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen **KOSTENLOS** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an **info@zukunft-stgilgen.at**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS

Schluss mit Langeweile – stricken ist angesagt: Filzpatschen, Hauben, Schals, Socken & Co. in allen Farben des Regenbogens machen Freude bei trübem und schönem Wetter. Egal, ob Gelegenheits-Strickerin, Zeitvertreib-Strickerin oder Profi-Strickerin – in **NINA's LADEN Strick-Café** finden Sie **traumhafte Wolle**.

Hinkommen und mitstricken. **Also, nichts wie los.**

Nina Kronawettleitner
 Johann Pichler Platz 5
 5340 St. Gilgen
 Tel. 0676 314 38 75
 office@ninasladen.at
 www.ninasladen.at

Wolle Strick
 dich druchs Jahr.



WASCHUNG BIOTONNE

Wir möchten bekannt geben, dass das Waschen der Biotonnen bis auf weiteres ausgesetzt ist. Der Grund dafür ist die Übernahme der Firma Reststofftechnik GmbH durch die Struber Recycling GmbH, die einen neuen Presswagen ankaufen wird, aber dieser derzeit nicht lieferbar ist und sich darüber hinaus Terminüberschneidungen für die Struber Recycling GmbH ergeben haben.

Die 14-tägige Waschung der Biotonne wurde von der Gemeinde St. Gilgen in den letzten Jahren kostenlos durchgeführt.

Die Firma Struber Recycling GmbH ist bemüht in den Monaten Juli und August eventuell eine einmalige Waschung zu gewährleisten.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ort-entwicklung | ZVR – Zahl 060978904
 5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglst. 7

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung:

Grafik-Studio Kitt
 Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 06227 210 35
 kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck:

EISL&Friends | St. Gilgen | Tel. 06227 74 19
 digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS“ erscheint kostenlos 3 x jährlich.

Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden. Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:

info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglst. 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Mittwoch 1. September 2022

Nächster Erscheinungstermin:
 1. Oktober 2022

Auflage: 3000 Stück
Ausgabe: 02 | 2022 | Nummer 37

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Fr 01.07.22	19:30	Aufspielt & z'sämm g'huckt – Konzert der Bürgermusik St. Gilgen		Mozartplatz
Mi 06.07.22	00:00	Quattrolegende, www. quattrolegende.com Bis 9.7.2022		Seepromenade
So 10.07.22	19:00	„Pluto und Uranos“ Konzert – Friedrich Kleinhapl, Kim Barbier		Mozarthaus
Mi 13.07.22	19:00	Musikalischer Abend mit Kathies Boygroup		Mozartplatz
Do 14.07.22	19:00	Vollmondgalerie mit Live Musik mit Victoria Marx		Galerie eigenART, Brunettiplatz
Fr 15.07.22	19:30	Aufspielt & z'sämm g'huckt – Konzert der Bürgermusik St. Gilgen		Musikpavillon/Seepark
Sa 16.07.22	20:00	Feuerwehrtzeltfest – Musik „Flachgau Express“		Feuerwehrhaus Winkl
So 17.07.22	10:30	Feuerwehrtzeltfest – Frühschoppen mit Bürgermusikkapelle St. Gilgen		Feuerwehrhaus Winkl
Mo 18.07.22	18:00	Theater & Kabarett: Die Hölle am See – „Kreislerina“		Mozarthaus
Mi 20.07.22	19:30	Musikalischer Abend mit der „SL-Bigband“		Mozartplatz
Fr 22.07.22	10:00	Italienischer Markt „Bella Italia“ bis 22 Uhr (und Sa)		Seepark
So 24.07.22	10:00	Italienischer Markt „Bella Italia“ bis 17 Uhr		Seepark
So 24.07.22	19:00	„The Other Mozart“ Theaterstück über Nannerl Mozart, Anja Bourdais		Mozarthaus
Mi 27.07.22	19:30	Musikalischer Abend mit der „Franz Kirchner Big Band“		Mozartplatz
Do 28.07.22	18:00	Legend of Ox – LOX BATTLE		Strandbad
Do 28.07.22	18:00	Vernissage „Lichtung“ von Jutta Kowatsch, Ausstellung		Mozarthaus
Do 28.07.22	19:30	Aufspielt & z'sämm g'huckt – Konzert der Bürgermusik St. Gilgen		Musikpavillon/Seepark
Fr 29.07.22	19:00	40. Zeltfest des USC Abersee bis 31.7.2022		Sportplatz USC Abersee
Fr 29.07.22	20:00	Konzert zum Nannerlfest		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 30.07.22	10:00	Brazilian Design Days – Ausstellung + Verkauf Mode, Deko, Kaffee		Mozarthaus
So 31.07.22	10:00	Brazilian Design Days – Ausstellung + Verkauf Mode, Deko, Kaffee		Mozarthaus
So 31.07.22	11:00	Nannerlmatinee		Hotel Gasthof zur Post
Mo 01.08.22	18:00	Theater & Kabarett: Die Hölle am See – „Treffen sich zwei“		Mozarthaus
Mi 03.08.22	11:00	Kindermusikfestival, www.kindermusikfestival.at bis 5.8.2022		Mozarthaus
Sa 06.08.22	11:00	Tag der Feuerwehr St. Gilgen, bei Schlechtwetter: 7. August!		Seepark/Musikpavillon
So 07.08.22	10:00	Sommerfrühschoppen mit Imbiss, Ausschank und Volksmusikgruppen		Garten Mozarthaus
Mi 10.08.22	18:00	Theater & Kabarett: Die Hölle am See – „Grünbaum am Steg“		Steg Abtenauerhaus
Mi 10.08.22	19:30	Musikalischer Abend mit der „SL-Bigband“		Mozartplatz
Fr 12.08.22	19:30	Aufspielt & z'sämm g'huckt – Konzert der Bürgermusik St. Gilgen		Musikpavillon/Seepark
Sa 13.08.22	16:00	2. Biker-Sommerfest der „Lake Riders“ St. Gilgen mit live Musik		Brunettiplatz
Mo 15.08.22	19:00	Kirchenkonzert mit dem Kammermusikensemble M. A. Mozart		Pfarrkirche St. Gilgen
Di 16.08.22	19:30	Musikalischer Abend mit der Post Bigband		Mozartplatz
Do 18.08.22	19:00	Kaiserfest		Mozartplatz
Sa 20.08.22	19:00	Kirch' Klang Festival		Mozarthaus
So 21.08.22	11:00	Kirch' Klang Festival		Mozarthaus
Mi 24.08.22	19:30	Musikalischer Abend		Mozartplatz
Fr 26.08.22	19:30	Aufspielt & z'sämm g'huckt – Konzert der Bürgermusik St. Gilgen		Musikpavillon/Seepark
Mi 31.08.22	19:30	Musikalischer Abend		Mozartplatz
Fr 02.09.22	20:00	Nachsommerkonzert, M. Gulyas, V. Szabadu, S. Ludmany		Mozarthaus
So 04.09.22	10:30	Patrozinium		Pfarrkirche/Seepark
Fr 09.09.22	19:30	Aufspielt & z'sämm g'huckt – Konzert der Bürgermusik St. Gilgen		Musikpavillon/Seepark
So 11.09.22	11:00	Bergmesse		Zwölferhorn
Fr 23.09.22	19:30	„Herbstln tuats“ Volksmusikabend mit Volksmusikgruppen		Mozarthaus
Sa 24.09.22	10:00	13. Kunsthandwerkmarkt mit über 80 Kunsthandwerkern u. Live-Musik		Seepark
So 25.09.22	10:00	13. Kunsthandwerkmarkt, Kunsthandwerker u. Live-Musik bis 18 Uhr		Seepark
Jeden Samstag	08:00–13:00 Uhr	Wochenmarkt St. Gilgen		Brunettiplatz/Aberseestraße

Diese Veranstaltungen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung geplant, ob sie stattfinden können, hängt von der jeweiligen Covid-19 Situation ab.



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

BEI UNS wird
Einkaufen zum Erlebnis



**Das ideale
Geschenk!**

Erhältlich in
Nina's Laden



**Jeden Samstag
8 bis 13 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen**

